

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

03 310						
5 Bezirksregierungen						
E i n n a h m e n						
Verwaltungseinnahmen						
111 01	012	Gebühren und tarifliche Entgelte	15 700 000	15 700 000	—	14 778
111 10	331	Gebühren im Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz Siehe Verstärkungsvermerke bei den Titeln 526 01, 527 01 und 546 01 sowie Haushaltsvermerk Nr. 6 zu den Ausgaben der Titelgruppe 71.	2 186 300	5 552 000	-3 365 700	6 974
111 20	012	Prüfungsgebühren für Prüfungen der Fahrlehrer Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern den Ausgabenansatz bei Titel 427 20 bis zur Höhe von 80 %.	290 000	290 000	—	395
111 30	012	Gebühren für Einbürgerungen Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern den Ausgabenansatz bei Titel 633 10 bis zur Höhe von 40 %.	550 000	550 000	—	433
111 40	234	Gebühren für Verfahren der Schiedsstellen nach dem Bundessozialhilfegesetz Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 526 10.	3 500	3 500	—	11
111 50	012	Gebühren im Nachprüfverfahren der Vergabekammern Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 10.	350 000	350 000	—	366
111 51	314	Gebühren für Prüfungen nach dem Medizinproduktegesetz	750 000	750 000	—	495
111 52	214	Gebühren für ärztliche und pharmazeutische Prüfungen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 30.	97 000	97 000	—	62
111 53	549	Gebühren für die Tierarzneimittel- und Tierimpfstoffüberwachung (Tierarzneimittelinspektorat)	—	—	—	17
111 54	319	Gebühren für die Feststellung der Gleichwertigkeit der nichtakademischen Heilberufe für EU- und Drittstaatenangehörigen (Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren)	—	—	—	—
111 55	856	Gebühreneinnahmen im Zusammenhang mit dem Glücksspielwesen	—	—	—	—

 Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

1. Verwaltungsgebühren	13 200 000 EUR
2. Erstattung von Prozesskosten	500 000 EUR
3. Erstattung von Abschiebungskosten	2 000 000 EUR
Zusammen	15 700 000 EUR

Die im Zusammenhang mit gebührenpflichtigen Amtshandlungen entstehenden Auslagenerstattungen (km-Entschädigung für die Benutzung von Dienstfahrzeugen, Reisekosten, Porto, Telefongebühren usw.) sind bei diesem Titel zu verrechnen.

Zu Titel 111 10:

Veranschlagt sind die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) dem Antragsteller oder Betreiber zur Last fallenden baren Auslagen im gewerblichen Genehmigungsverfahren. Aufgrund des Gesetzes zur Kommunalisierung des Umweltrechtes werden Aufgaben nach BImSchG ab dem 01.01.2008 auf die Kommunen übertragen. Der auf diese Aufgaben entfallende anteilige Ansatz für Gebühreneinnahmen wurde in das Kapitel 10 011 umgesetzt.

Zu Titel 111 20:

Veranschlagt sind die Gebühren für die Prüfungen der Fahrlehrer.

Nach der Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Fahrlehrergesetz und der Prüfungsordnung für Fahrlehrer vom 6.1.1999 (SGV.NRW.92) bestehen Prüfungsausschüsse nur noch bei der Bezirksregierung in Detmold zugleich für die Regierungsbezirke Arnsberg und Münster sowie bei der Bezirksregierung in Köln zugleich für den Regierungsbezirk Düsseldorf. Die aufkommenden Prüfungsgebühren können nach dem Inkrafttreten des Fahrlehrergesetzes am 1.1.1999 (BGBl.I S. 747) der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (BGBl.I S. 2214) sowie der Prüfungsordnung für Fahrlehrer (BGBl.I S. 2307) bis zur Höhe von 80 % als Prüfungsvergütungen bei Titel 427 20 gezahlt werden.

Zu Titel 111 30:

Veranschlagt ist das Gebührenaufkommen aus Einbürgerungen.

Zu Titel 111 40:

Veranschlagt sind die Verfahrensgebühren nach § 12 und die Erstattung der Kosten nach § 15 Abs. 2 der Schiedsstellenverordnung (SGV.NRW 2170).

Zu Titel 111 50:

Siehe Erläuterungen zu Titel 547 10.

Zu Titel 111 51:

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 03 020.

Zu Titel 111 52:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte	97 000 EUR
2. Gebühren für die Feststellung der Gleichwertigkeit des ärztlichen Kenntnisstandes von Personen, die eine ärztliche Ausbildung außerhalb der Europäischen Union abgeschlossen haben	— EUR
Zusammen	97 000 EUR

Zu Titel 111 53:

Die Dezernate 50 der Bezirksregierung wurden im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform ab dem 01.01.2007 zum Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz verlagert. Der Titel wird zur Rechnungslegung beibehalten.

Zu Titel 111 54 (neu):

Ab dem 01.01.2008 wird die Durchführung der Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren für EU- und Drittstaatenangehörige von den kommunalen Aufgabenträgern auf die Bezirksregierung (Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie) übertragen. Die zu erwartenden Gebühren werden hier vereinnahmt.

Zu Titel 111 55 (neu):

Mit Inkrafttreten des "Gesetzes des Landes NRW zum Staatsvertrag zum Glücksspielwesen in Deutschland" werden den Bezirksregierungen neue Aufgaben übertragen. Die zu erwartenden Gebühren werden hier vereinnahmt.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
112 01 012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	90 000	90 000	—	108
119 01 012	Vermischte Einnahmen	850 000	850 000	—	709
119 02 012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	88 000	88 000	—	158
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 511 10.				
119 03 012	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	2
119 10 012	Überschüsse aus der Verwertung von Pfändern durch gewerbliche Pfandleiher	197 500	197 500	—	123
119 11 012	Einnahmen aus dem Verkauf des Grundstückmarktbe- richtes	5 400	5 400	—	20
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 511 11.				
122 10 012	Konzessionsabgaben	—	—	—	—
122 20 610	Entgelt für die Nutzung von Bergwerkseigentum des Landes Nordrhein-Westfalen	335 000	335 000	—	349
122 30 610	Feldes- und Förderabgaben	176 000	176 000	—	63
124 01 012	Mieten und Pachten	72 700	72 700	—	76
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 519 03.				
124 10 012	Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung	16 200	16 200	—	24
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 517 01.				
129 00 940	Einnahmen für die Beihilfefestsetzungen	70 000	70 000	—	255
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 01 und Titel 511 01.				
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	35 000	35 000	—	7
132 10 049	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott	12 300	12 300	—	20

Erläuterungen

Zu Titel 112 01:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten. Bei diesem Titel sind auch die im Zusammenhang mit Geldstrafen und Geldbußen entstehenden Gebühren und Auslagererstattungen (km-Entschädigung für die Benutzung von Dienstkraftfahrzeugen, Reisekosten, Telefongebühren, Porto usw.) zu vereinnahmen.

Zu Titel 119 02:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Vertrieb des Regierungsamtsblattes.

Zu Titel 119 10:

Gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Pfandleihgewerbes, des Versteigerungsgewerbes und des Sachverständigenwesens vom 21. Februar 1961 i.d.F. vom 15. September 1964 (SGV.NW. 7101) ist die Bezirksregierung als zuständige Behörde für die Annahme der Überschüsse aus der Pfandverwertung nach § 11 Satz 1 der Verordnung über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher vom 1. Februar 1961 (BGBl.I S.58) bestimmt.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	29 200 EUR
2. Miet- und Pachteinahmen aus Grundstücken und Gebäuden	43 500 EUR
3. Sonstiges	— EUR
Zusammen	72 700 EUR

Zu Titel 132 10:

Veranschlagt ist der voraussichtliche Erlös aus dem Verkauf von Munitionsschrott. Der auf den Verkauf von reichseigenem Munitionsschrott entfallende Teil fließt dem Bund zu und ist bei der Höhe des Ansatzes bei Titel 231 20 berücksichtigt.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Übrige Einnahmen						
231 10 216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund		76 000	76 000	—	78
231 20 049	Sonstige Erstattungen vom Bund Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 60.		8 200 000	8 200 000	—	2 526
232 00 216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern . .		28 000	28 000	—	29
232 10 712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Län- der im Bereich Hafensicherheit Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 527 01 und 546 01.		—	—	—	—
235 00 049	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern		—	—	—	—
261 10 234	Beiträge zu den Kosten der Geschäftsführung der Schiedsstellen nach dem Bundessozialhilfegesetz Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 526 10.		—	—	—	—
261 30 940	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		—	—	—	—
271 00 249	Zuschüsse der EU Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 698 00.		—	—	—	—
271 10 012	Erstattungen der EU für Personalausgaben im Rahmen des PHARE-Twinning-Programms		—	—	—	64
282 00 012	Beiträge Dritter aus dem Inland Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 541 00 ver- wendet werden.		—	—	—	8
287 00 142	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland		—	—	—	—
389 00 990	Haushaltstechnische Verrechnungen Siehe Vermerk bei Titel 989 00.		—	—	—	5 613

Erläuterungen

Zu Titel 231 10:

Veranschlagt sind die Rückerstattungen des Bundes und der Ländergemeinschaft für Kosten, die dem Land NRW durch die Betreibung der bei der Bezirksregierung Düsseldorf im Dezernat für Wiedergutmachung untergebrachten Bundeszentalkartei entstehen.

Zu Titel 231 20:

Veranschlagt ist der vom Bund zu erstattende Anteil an den Kosten der Entmunitionierung für die Bergung ehemaliger reichseigener Munition.

Zu Titel 232 00:

Siehe Erläuterungen zu Titel 231 10.

Zu Titel 235 00:

Es handelt sich um Zuschüsse aufgrund des 2. Sonderprogramms des Bundes und der Länder zur verstärkten Bereitstellung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen.

Zu Titel 389 00:

Durch die 18. Verordnung zur Änderung der Beihilfeverordnung vom 17.09.2002 (GV.NRW.2002 S. 449) ist die Zuständigkeit für die Festsetzung der Beihilfe von Beihilfeberechtigten der Landesbetriebe auf die Bezirksregierung übergegangen, innerhalb deren Bezirk der Landesbetrieb jeweils seinen Sitz hat.

Aus kassentechnischen Gründen ist eine unmittelbare Auszahlung der bei der Bezirksregierung für die Beihilfeberechtigten der Landesbetriebe festgesetzten Beihilfe aus den Konten der Landesbetriebe nicht möglich. Die Beihilfe wird daher bei Titel 989 00 ausgezahlt und nachgewiesen. Diese Beträge werden dem Landeshaushalt von den Landesbetrieben bei Titel 389 00 erstattet.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 70
Agrarverwaltung (ehemalige Ämter für Agrarordnung)

Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben der Titelgruppe 70.

111 70	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	4 000	4 000	—	—
112 70	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 70	511	Vermischte Einnahmen	12 500	12 500	—	—
124 70	511	Mieten und Pachten	18 200	18 200	—	—
132 70	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 70	511	Zuweisungen durch den Bund für Zivildienstleistende . .	1 700	1 700	—	—
261 70	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben	573 500	573 500	—	—
		1. In sinngemäßer Anwendung der § 63 Abs. 3 und § 53 LHO wird zugelassen, dass Leistungen des Landes an die Teilnehmerge- schaften unentgeltlich bis zu einer Höhe von 1.857.500 EUR gewährt werden.				
		2. Nach § 61 Abs. 2 LHO wird zugelassen, dass Leistungen, die die Verwaltung für Agrarordnung für andere Dienststellen in den Berei- chen Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege erbringt, bis zu einer Höhe von 153.000 EUR nicht erstattet werden.				
		3. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Aufwendungen für die unteren Landschaftsbehörden bis zu einer Höhe von 256.000 EUR nicht erstattet werden.				
		4. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Aufwendungen für die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege nicht erstattet werden.				
		Summe Titelgruppe 70	609 900	609 900	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 124 70:

Veranschlagt sind die Einnahmen für 5 Dienstwohnungen.

Zu Titel 132 70:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Zu Titel 231 70:

Siehe Titel 429 70.

Zu Titel 261 70:

1. Erstattung von Verwaltungskosten für die Mitvermessung von Ortslagen in der Flurbereinigung.
2. Verfahrenskostenanteile der Auftragsunternehmen gemäß § 88 FlurbG.
3. Erstattung von Verwaltungskosten für die Erledigung besonderer Aufträge Einzelner in der Flurbereinigung.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 71					
Umweltverwaltung (ehemalige Staatliche Umweltämter und Vollzugsaufgaben des Landesumweltamtes) Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 6 zu den Ausgaben der Titelgruppe 71.					
099 71 623	Wasserentnahmeentgelt Einnahmen in Höhe von 2,5 Mio. EUR verbleiben in der Titelgruppe 71 zur Deckung der Personal- und Sachkosten.	86 000 000	86 000 000	—	—
111 71 331	Gebühren, tarifliche Entgelte und Auslagen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 526 71, 527 71 und 547 71.	16 900	2 448 900	-2 432 000	—
112 71 331	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 71 331	Vermischte Einnahmen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 531 71. 3. Einnahmen bei Unterteil 3. dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden.	3 603 600	3 603 600	—	—
124 71 331	Mieten und Pachten	—	—	—	—
131 71 331	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	—	—
132 71 331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	11 500	11 500	—	—
231 71 331	Erstattungen durch den Bund für Zivildienstleistende . . .	43 800	43 800	—	—
233 71 623	Erstattung von Kosten bei der Gewässerunterhaltung durch Dritte Mehreinnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden.	1 000	1 000	—	—
237 71 331	Erstattung von Verwaltungskosten	1 000	1 000	—	—
341 71 331	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen Einnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden.	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 71	89 677 800	92 109 800	-2 432 000	—

 Erläuterungen

Zu Titel 099 71:

Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgeltgesetz vom 27. Januar 2004 (GV.NRW 2004 S.30/SGV.NRW 77).

Zu Titel 111 71:

1. Prüfungsgebühren im Ausbildungsberuf "Ver- und Entsorger/innen"	16 900 EUR
2. Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.	— EUR
Zusammen	16 900 EUR

zu UT 2. Die Gebühren für Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und Erstattungen von Auslagen im Genehmigungsverfahren, die mit den Gebühren vom Betreiber erhoben werden, wurden aufgrund des Gesetzes zur Kommunalisierung des Umweltrechtes in das Kapitel 10 011 umgesetzt. Die Gebühreneinnahmen für die bei den Bezirksregierungen verbleibenden Aufgaben nach BImSchG werden bei Titel 111 10 vereinnahmt.

Zu Titel 112 71:

Einnahmen von Bußgeldern gemäß Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in der z.Zt. gültigen Fassung.

Zu Titel 119 71:

1. Vermischte Einnahmen	3 600 EUR
2. Einnahmen aus Veröffentlichungen.	100 000 EUR
3. Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Umweltschäden	— EUR
4. Verwaltungseinnahmen	3 500 000 EUR
Zusammen	3 603 600 EUR

Zu Titel 132 71:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Zu Titel 231 71:

Erstattung des Bundesamtes für den Zivildienst für Zivildienstleistende nach dem Zivildienstgesetz.
 Siehe Titel 429 71.

Zu Titel 237 71:

Entgelte für die Übernahme von Bauleitungen u.a.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 73						
Fischerei und Gewässerökologie						
Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben bei Titelgruppe 73						
111 73	331	Gebühren und tarifliche Entgelte	50 000	50 000	—	—
119 73	331	Vermischte Einnahmen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 73.	2 000	2 000	—	—
125 73	331	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	17 000	17 000	—	—
232 73	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
261 73	331	Sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	—	—
271 73	331	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
282 73	331	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	3 600	3 600	—	—
287 73	331	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 73			74 600	74 600	—	—
Titelgruppe 74						
Arbeitsschutz (ehemalige Staatliche Ämter für Arbeitsschutz)						
siehe Verstärkungsvermerk Nr. 6 zu den Ausgaben der Titelgruppe 74						
111 74	254	Gebühren, tarifliche Entgelte und Auslagen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerke bei Titel 526 74 und 546 74	3 100 000	2 900 000	+200 000	—
112 74	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	920 000	920 000	—	—
119 74	254	Vermischte Einnahmen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerke bei Titel 526 74 und 547 74	30 000	30 000	—	—
124 74	254	Mieten und Pachten	7 000	7 000	—	—
132 74	254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 000	1 000	—	—
231 74	342	Erstattungen des Bundes nach dem Atom- und Strahlenschutzvorsorgegesetz	57 300	—	+57 300	—
281 74	254	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 74			4 115 300	3 858 000	+257 300	—

Erläuterungen

Zu Titel 282 73:

Hier werden u.a. die Beiträge zum Fischgesundheitsdienst vereinnahmt.

Zu Titel 111 74:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte	3 100 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren	— EUR
3. Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit der Ausgabe von Unternehmens- und Werkstattkarten für Fahrzeuge des gewerblichen Straßenverkehrs	— EUR
Zusammen	3 100 000 EUR

Siehe Erläuterung zu Titel 526 74 und 546 74.

Umsetzung von 200.000 EUR aus Kapitel 11 120 Titel 111 01 aufgrund des Übergangs hoheitlicher Aufgaben aus der Landesanstalt für Arbeitsschutz auf die Bezirksregierungen ab dem 01.01.2008.

Zu Titel 119 74:

1. Vermischte Einnahmen	30 000 EUR
2. Erstattungen für Gutachten im Zusammenhang mit der Anlagensicherheit, dem Gerätesicherheitsgesetz sowie der Bio- und Gentechnik	— EUR
3. Kosten- und Auslagenerstattung im Zusammenhang mit dem Transport und der Lagerung pyrotechnischer Gegenstände sowie der Sicherstellung von technischen Arbeitsmitteln aufgrund zu treffender Sofortmaßnahmen	— EUR
Zusammen	30 000 EUR

Zu Titel 124 74:

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4 500 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	2 500 EUR
Zusammen	7 000 EUR

Zu Titel 132 74:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 nachgewiesen.

Zu Titel 231 74 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 231 20):

Umsetzung aufgrund des Übergangs hoheitlicher Aufgaben aus der Landesanstalt für Arbeitsschutz auf die Bezirksregierungen ab dem 01.01.2008. Veranschlagt sind die Erstattungen des Bundes für laufende Zweckausgaben im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung (Art. 104 a Abs. 2 GG) bei der Durchführung des Atomgesetzes und der darauf beruhenden Rechtsvorschriften sowie beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes

Zu Titel 281 74:

Vorsorglich für Rückerstattungen durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) ausgebracht.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 75						
Bergverwaltung (ehemalige Bergämter)						
Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben der Titelgruppe 75.						
111 75	610	Gebühren und tarifliche Entgelte	800 000	800 000	—	—
112 75	610	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2 000	2 000	—	—
119 75	610	Vermischte Einnahmen Siehe Vermerke bei Titel 536 75.	1 000	1 000	—	—
124 75	610	Mieten und Pachten	500	500	—	—
Summe Titelgruppe 75			803 500	803 500	—	—
Titelgruppe 76						
Vormals Förderzentrum für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler (FIBS)						
132 76	129	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 1 zu den Ausgaben der Titelgruppe 76.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 76			—	—	—	—
Titelgruppe 77						
Vormals Landesstelle für den Schulsport Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 77.						
231 77	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
272 77	129	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
282 77	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
287 77	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 77			—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 111 75:

Gebühren für Bergbauangelegenheiten nach Tarifstelle 3 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO NRW).

Zu Titel 119 75:

1. Kostenerstattung durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen
2. Vermischte Einnahmen

Zu Titel 124 75:

Mieteinnahmen für 2 Garagen.

Zu Titel 132 76:

Die Zweckbestimmung ist im Wesentlichen vorsorglich ausgebracht zur Erfassung der Einnahmen aus der Abgabe von Lehr- und Lernmitteln an Schulträger für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 80						
Vermessungs- und Katasterwesen						
1. Abzuführende Umsatzsteuern sind von den Einnahmen abzusetzen.						
2. Siehe Verstärkungsvermerke Nr. 4 und 5 zu den Ausgaben der Titelgruppe 80.						
111 80	421	Gebühren und tarifliche Entgelte	3 000 000	—	+3 000 000	—
119 80	421	Vermischte Einnahmen	40 000	—	+40 000	—
124 80	421	Mieten und Pachten	6 000	—	+6 000	—
125 80	421	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	300 000	—	+300 000	—
132 80	421	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10 000	—	+10 000	—
231 80	421	Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
232 80	421	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
281 80	421	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
282 80	421	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 80			3 356 000	—	+3 356 000	—
Titelgruppe 81						
Kompetenzzentrum für Integration						
Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 3 zu den Ausgaben der Titelgruppe 81.						
119 81	246	Vermischte Einnahmen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 81.	135 000	—	+135 000	—
124 81	246	Mieten und Pachten	800 000	—	+800 000	—
125 81	246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 514 81.	15 000	—	+15 000	—
231 81	246	Erstattungen durch den Bund für Zivildienstleistende . . .	3 300	—	+3 300	—
233 81	246	Erstattungen des Kreises Unna für die von ihm erzielten Einnahmen im Bereich der Sozialhilfe Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 633 81.	300 000	—	+300 000	—
Summe Titelgruppe 81			1 253 300	—	+1 253 300	—

 Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Mit Kabinettsbeschluss vom 06.03.2007 hat die Landesregierung entschieden, dass das Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen aufgelöst und in die Bezirksregierung Köln integriert wird. Die Planstellen und Stellen sowie die Haushaltsmittel werden von Kapitel 03 640 nach Kapitel 03 310 Titelgruppe 80 umgesetzt. Des weiteren werden die Plan-/Stellen der Dezernate 33 aus dem Stammkapitel in die Titelgruppe 80 umgesetzt.

Zu Titel 111 80:

Gebühren und Entgelte aus hoheitlicher Tätigkeit.

Zu Titel 124 80:

Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen in Bonn - Bad Godesberg.

Zu Titel 125 80:

Einnahmen aus der Abgabe von Karten, Katalogen, Druckschriften, DV-Programmen und CD-ROM-Produkten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.

Zu Titel 132 80:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Zu Titelgruppe 81 (Vorjahr Kapitel 15 510):

Mit Kabinettsbeschlüssen vom 19.01.2007 und 12.06.2007 hat die Landesregierung entschieden, die Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge des Landes Nordrhein-Westfalen in Unna-Massen als Kompetenzzentrum für Integration innerhalb der Bezirksregierung Arnsberg neu auszurichten. Die Dienststelle wird ab dem 01.01.2008 in die Bezirksregierung Arnsberg integriert. Die Ansätze aus Kapitel 15 510 wurden in das Kapitel 03 310 Titelgruppe 81 umgesetzt.

Zu Titel 119 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 119 01 und 119 40):

1. Gebühren und tarifliche Entgelte.	135 000	EUR
2. Bargeldspenden Dritter, die an die zu betreuenden Personen weiterbewilligt werden	—	EUR
Zusammen	135 000	EUR

Zu Titel 124 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 124 01):

1. Miet- und Pachteinnahmen aus Grundstücken und Gebäuden	760 200	EUR
2. Kostenerstattung der Bewohner der Landesstelle für Haushaltsenergie und Warmwasseraufbereitung	39 800	EUR
Zusammen	800 000	EUR

Zu Titel 125 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 125 10 und 125 20):

1. Erstattung von Verpflegungskosten durch solche Bewohner, die sich selbst nicht verpflegen können und an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmen, 6 Spätaussiedler je 9,20 EUR x 365 Tage	6 000	EUR
2. Erstattung von Verpflegungskosten durch Gäste und Besuchergruppen	9 000	EUR
3. Einnahmen aus Fuhrleistungen der Kraftfahrzeuge.	—	EUR
Zusammen	15 000	EUR

Zu Titel 233 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 233 10):

Veranschlagt sind die Einnahmen, die der Träger der Sozialhilfe (Kreis Unna) von vorrangig zur Leistung Verpflichteten erhält (siehe Erläuterungen zu Titel 633 81). Weniger in Anpassung an die erwarteten Zugangszahlen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 83 Landessammelstelle für radioaktive Abfälle des Landes Nordrhein-Westfalen						
111 83	254	Gebühren und tarifliche Entgelte 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 83 und 548 83.	1 152 000	—	+1 152 000	—
119 83	254	Erstattungen für Gutachten Siehe Deckungsvermerk bei Titel 526 83.	—	—	—	—
331 83	254	Erstattungen des Bundes für Zweckausgaben (Investitionen) im Rahmen der Bundesauftragsverwal- tung (Art. 104 a GG) bei der Durchführung des Atomge- setzes und der darauf beruhenden Rechtsvorschriften. . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 812 83.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 83			1 152 000	—	+1 152 000	—
Titelgruppe 84 Versorgungsverwaltung (Aufgaben der ehemaligen Ver- sorgungsämter)						
119 84	214	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 84			—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 310			131 221 300	131 000 400	+220 900	33 761

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 83:

Ab dem 01.01.2008 wird die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle des Landes Nordrhein-Westfalen aus der Landesanstalt für Arbeitsschutz in die Bezirksregierung Köln integriert. Die Haushaltsmittel werden aus Kapitel 11 120 Titelgruppe 70 in das Kapitel 03 310 Titelgruppe 83 umgesetzt.

Zu Titel 111 83 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 111 70):

1. Gebühren und tarifliche Entgelte.	1 100 000 EUR
2. anteilige Erstattung von Endlagerkosten an den Bund.	52 000 EUR
Zusammen	1 152 000 EUR

Veranschlagt sind die Entgelte nach der Benutzungsordnung vom 02.11.2006 (MBI. NW. 2006 S. 569) in der z. Z. geltenden Fassung.

Die anteiligen Endlagerkosten gemäß § 21 Abs. 2 Satz 9 AtG an den Bund (Bundesamt für Strahlenschutz) sind bei Titel 548 83 ausgebracht. Siehe Erläuterungen zu Titel 548 83.

Zu Titel 331 83 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 331 70):

Veranschlagt für die Erstattungen des Bundes im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung gemäß Artikel 104 a Abs. 2 Grundgesetz.

Zu Titelgruppe 84:

Mit Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur Straffung der Behördenstruktur wird der Aufgabenbereich der arbeits- und sozialpolitischen Förderprogramme von den Versorgungsämtern auf die Bezirksregierungen übertragen. Darüber hinaus gehen die Bereiche "Hilfen für Schwangerschaftsabbrüche" sowie "Bundeserziehungsgeld und Elternzeit" auf die Bezirksregierung Münster über. Die Aufgaben nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz laufen Ende 2008 aus.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

1. Die in den jeweiligen Ressortbereichen bei der Zusammenführung der Fachstellen tatsächlich bestehenden Schlüsselungsverhältnisse sowohl bei den Bezirksregierungen als auch bei den bisher mitgeschlüsselten nachgeordneten Behörden werden festgeschrieben.
2. Die Realisierung der im Rahmen der Zusammenführung der Fachstellen übernommenen kw- und ku-Vermerke erfolgt ausschließlich in den jeweiligen Ressortbereichen.
3. 0 (28) Plan-/Stellen sind kw aufgrund LRH-Prüfung (Wiedergutmachung), davon 0 (2) des (vergleichbar) höheren Dienstes, 0 (5) des (vergleichbar) gehobenen Dienstes, 0 (18) des (vergleichbar) mittleren Dienstes und 0 (3) des (vergleichbar) einfachen Dienstes.
4. 0 (5) Plan-/Stellen sind kw ab 01.01.2006 in Folge der Übertragung der Abwicklung der Förderprogramme auf die NRW-Bank; 9 (9) Plan-/ Stellen sind kw ab 01.01.2007 unter dem Vorbehalt der weiteren Übertragung von Förderprogrammen.
5. 7 (8) Plan-/Stellen sind kw aufgrund der Aufgabenverlagerung auf die Handwerkskammern, davon 2 (2) des (vergleichbar) gehobenen Dienstes und 5 (6) des (vergleichbar) mittleren Dienstes.
6. 14 (14) Plan-/Stellen sind kw aufgrund LRH-Prüfung der Abteilung "Bergbau und Energie in NRW " bei der Bezirksregierung Arnsberg.
7. 186 (236) Plan-/Stellen des Kapitels einschließlich der Titelgruppen sind kw aufgrund der Verwaltungsstrukturreform. Die Realisierung erfolgt ausschließlich im Bereich der Querschnittsverwaltung.
8. 75 (0) Plan-/Stellen des Kapitels sind kw aufgrund des Wegfalls der Widerspruchsverfahren.
9. 9 (0) Planstellen sind kw - Novellierung des ÖPNV-Gesetzes - wegen Übergang an die Verkehrsverbände.
10. 8 (0) Plan-/Stellen sind kw aufgrund Aufgabenwegfall - Novellierung des ÖPNV-Gesetzes -
11. 20 (0) Planstellen sind kw - Aufgabenübertragung im Bereich des sozialen Entschädigungsrechts auf die Landschaftsverbände -
12. 52 (0) Plan-/Stellen der Abteilung "Versorgungsverwaltung" bei der Bezirksregierung Münster sind kw - aufgrund LRH-Bericht, davon 13 (0) ab dem 01.01.2011, 13 (0) ab dem 01.01.2012, 13 (0) ab dem 01.01.2013 und 13 (0) ab dem 01.01.2014.
13. 27 (0) Plan-/Stellen des Kapitels sind kw aufgrund der Pauschalierung der Krankenhausförderung (KHGG), davon 13 (0) ab 01.01.2008, 4 (0) ab 01.01.2009, 5 (0) ab 01.01.2010 und 5 (0) ab 01.01.2011.
14. 200 (0) Plan-/Stellen des Kapitels sind kw aufgrund der Neuorganisation der Bezirksregierungen.

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	104 805 300	114 894 700	-10 089 400	123 097
		Die Planstellen können auch mit Beamten einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.				

Planstellen

2008	2007	
5	5	Bes.Gr. B 8 Regierungspräsident/Regierungspräsidentin -in einem Regierungsbezirk mit mehr als zwei Millionen Einwohnern-
5	5	Bes.Gr. B 4 Regierungsvizepräsident/Regierungsvizepräsidentin -als ständiger/ständige Vertreter/Vertreterin eines/einer in Besoldungsgruppe B 8 eingestuftes Regierungspräsidenten/Regierungspräsidentin-
—	—	Bes.Gr. B 3 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

zu Haushaltsvermerk Nr 7:

Streichung von 50 kw-Vermerken aufgrund Personalmehrbedarf infolge der Änderung der Schulaufsichtsstruktur und daraus resultierender Aufgabenübertragung von den Schulämtern auf die Bezirksregierungen.

zu Haushaltsvermerk Nr 9:

Aufgrund der Novellierung des ÖPNVG gehen Aufgaben der Bezirksregierungen auf kommunale Aufgabenträger über. Die Planstellen für Beamtinnen und Beamte, die zu den Kommunen übergehen, sind abzusetzen. Die Personalkosten werden den kommunalen Aufgabenträgern über einen Belastungsausgleich gemäß Konnexitätsausführungsgesetz zur Verfügung gestellt (s. Titel 422 01).

zu Haushaltsvermerk Nr. 11:

Mit Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur Straffung der Behördenstruktur in NRW geht die Zuständigkeit für die Widerspruchs- und Klagebearbeitung im Bereich des sozialen Entschädigungsrechtes von der Bezirksregierung Münster auf die Landschaftsverbände über. Die Planstellen für Beamtinnen und Beamte, die übergehen, sind abzusetzen. Die Personalkosten werden über einen Belastungsausgleich gemäß Konnexitätsausführungsgesetz zur Verfügung gestellt (s. Titel 422 01).

Zu Titel 422 01:

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 6.877.100 Euro in das Kapitel 03 110 Titel 422 01 sowie von 107.100 EUR in das Kapitel 03 010 Titel 422 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der mit Wirkung vom 01.01.2007 bzw. 01.07.2007 beschlossenen Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes.

Das Stellensoll 2007 berücksichtigt folgende Umsetzungen von Planstellen gemäß § 50 Abs.1 LHO aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes:

in das Kapitel 03 110 Titel 422 01

-12 Bes.Gr. A 16, -18 Bes.Gr. A 15, -4 Bes.Gr. A 14, -4 Bes.Gr. A 13 h.D., -25 Bes.Gr. A 13 g.D., -39 Bes.Gr. A 12, -66 Bes.Gr. A 11, -53 Bes.Gr. A 10, -14 Bes.Gr. A 9 g.D., -8 Bes.Gr. A 9 m.D. (davon 1 mit Zulage), -4 Bes.Gr. A 8, -5 Bes.Gr. A 7, -4 Bes.Gr. A 6 m.D.

in das Kapitel 03 010 Titel 422 01:

-1 Bes.Gr. A 12, -2 Bes.Gr. A 11, -1 Bes.Gr. A 10, -1 Bes.Gr. A 9 g.D.

Der Haushaltsansatz 2008 berücksichtigt die Umsetzung von 69.000 Euro aus Kapitel 06 841 Titel 685 10 für die Einrichtung einer Planstelle A 16.

Infolge der Novellierung des ÖPNVG werden den kommunalen Aufgabenträgern ab dem 01.01.2008 die Personalkosten über einen Belastungsausgleich gemäß Konnexitätsausführungsgesetz erstattet. Die Bezüge für 9 Planstellen wurden in den Einzelplan 14 (MBV) umgesetzt.

Infolge der Aufgabenübertragung der Widerspruchs- und Klagebearbeitung im Bereich des sozialen Entschädigungsrechtes auf die Landschaftsverbände werden den kommunalen Aufgabenträgern ab dem 01.01.2008 die Personalkosten über einen Belastungsausgleich gemäß Konnexitätsausführungsgesetz erstattet. Die Bezüge für 19,5 Planstellen wurden in den Einzelplan 11 (MAGS) umgesetzt.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Einrichtung einer Planstelle	1	–
A 16	Umsetzung der Planstellen des Vermessungs- und Katasterwesens in die Titelgruppe 80	–	3
A 15	Umsetzung der Planstellen des Vermessungs- und Katasterwesens in die Titelgruppe 80	–	7
A 15	Umsetzung nach Kapitel 03 630	–	1
A 15	Erfüllung eines ku-Vermerks nach Bes.Gr. A 14	–	1
A 15	Erfüllung eines ku-Vermerks nach Bes.Gr. A 13 h.D.	–	1
A 14	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 15 010	–	1
A 14	Umsetzung der Planstellen des Vermessungs- und Katasterwesens in die Titelgruppe 80	–	6
A 14	Absetzung wegen Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	1
A 14	Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2007 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)	–	1
A 14	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	1
A 14	Realisierung eines kw-Vermerks zum 14.08.2006 (Twinning-Programm)	–	1
A 14	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	2
A 14	Erfüllung eines ku-Vermerks aus Bes.Gr. A 15	1	–
A 13	Umsetzung der Planstellen des Vermessungs- und Katasterwesens in die Titelgruppe 80	–	4
A 13	Umsetzung aus Kapitel 03 630	1	–
A 13	Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2007 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)	–	6
A 13	Realisierung eines kw-Vermerks aufgrund einer LRH-Prüfung im Bereich der Wiedergutmachung	–	1
A 13	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	10
A 13	Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)	–	1

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Bes.Gr. B 2				
30	30				
	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin				
	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 15 30.09.2008				
	davon 2 (2) Stellen ku nach Bes.Gr. A 16 - MAGS-				
	Bes.Gr. A 16				
235	237				
	Leitender/Leitende Bergdirektor/Bergdirektorin				
	Leitender/Leitende Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin				
	Leitender/Leitende Regierungsmedizinischer Direktor/Regierungsmedizinischer Direktorin				
	Leitender/Leitende Regierungsschulischer Direktor/Regierungsschulischer Direktorin -als				
	Dezernent/Dezernentin (Referent/Referentin) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene-				
	Leitender/Leitende Regierungsveterinärlicher Direktor/Regierungsveterinärlicher Direktorin				
	Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin				
	Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin				
	Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin				
	Leitender/Leitende Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin				
	Leitender/Leitende Forstdirektor/Forstdirektorin				
	Leitender/Leitende Regierungspharmaziedirektor/Regierungspharmaziedirektorin				
	Leitender/Leitende Regierungsschulischer Direktor/Regierungsschulischer Direktorin				
	Leitender/Leitende Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin				
	Leitender/Leitende Polizeidirektor/Polizeidirektorin				
	davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 15 infolge Rückschlüsselung - MUNLV-				
	davon 2 (2) Stellen ku nach Bes.Gr. A 13 infolge Rückschlüsselung - MUNLV-				
	davon 0 (3) Stellen gem. Art. IX § 11 des 2. Bes.VNG - Bez.Reg.AR - Bergverw. -MWME-				
	1 (1) Stelle erhält eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 21 zu den Besoldungsordnungen A und B - MSW-				
	Bes.Gr. A 15				
297	307				
	Bergdirektor/Bergdirektorin				
	Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin				
	Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin				
	Polizeidirektor/Polizeidirektorin				
	Regierungsveterinärlicher Direktor/Regierungsveterinärlicher Direktorin				
	Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin				
	Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin				
	Regierungspharmaziedirektor/Regierungspharmaziedirektorin				
	Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin				
	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin				
	Forstdirektor/Forstdirektorin				
	Regierungsbranddirektor/Regierungsbranddirektorin				
	Regierungsmedizinischer Direktor/Regierungsmedizinischer Direktorin				
	Regierungsschulischer Direktor/Regierungsschulischer Direktorin -an dem Landesinstitut für Schule-				
	Regierungsschulischer Direktor/Regierungsschulischer Direktorin -als Dezernent/Dezernentin				
	(Referent/Referentin) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene-				
	Studiendirektor/Studiendirektorin				
	Regierungsschulischer Direktor/Regierungsschulischer Direktorin				
	davon 1 (2) Stellen ku nach Bes.Gr. A 13 - MAGS-				
	davon 0 (1) Stellen ku nach Bes.Gr. A 14 - Obere Flurb.-Beh.- infolge Rückschlüsselung - MUNLV-				
	davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand (Landesplanung) - MWME				
	davon 1 (0) Stelle kw zum 31.12.2013				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13	Erfüllung eines ku-Vermerks aus Bes.Gr. A 15	1	–
A 13	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 10 010	–	1
A 13 g.D.	Umsetzung der Planstellen des Vermessungs- und Katasterwesens in die Titelgruppe 80	–	6
A 12	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 aus Kapitel 10 400	2	–
A 12	Umsetzung der Planstellen des Vermessungs- und Katasterwesens in die Titelgruppe 80	–	21
A 12	Absetzung wegen Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	1
A 11	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 10 400	–	1
A 11	Umsetzung der Planstellen des Vermessungs- und Katasterwesens in die Titelgruppe 80	–	21
A 11	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 nach Kapitel 12 300	–	1
A 11	Absetzung wegen Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	5
A 11	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	3
A 11	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	2
A 11	Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)	–	1
A 10	Umsetzung der Planstellen des Vermessungs- und Katasterwesens in die Titelgruppe 80	–	8
A 10	Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2007 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)	–	1
A 10	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	1
A 10	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 aus dem Kapitel 03 110	1	–
A 10	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	4
A 10	Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)	–	1
A 9	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 aus Kapitel 10 400	1	–
A 9	Absetzung wegen Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	1
A 9	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 03 110	–	1
A 9	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	2
A 9 m.D.	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 aus Kapitel 10 400	2	–
A 9 m.D.	Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)	–	1
A 8	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 10 400	–	1
A 8	Absetzung wegen Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	1
A 8	Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2007 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)	–	1
A 7	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	4
A 6	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 aus Kapitel 10 400	1	–
A 6	Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2007 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)	–	8
A 6	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	1
A 6	Realisierung eines kw-Vermerkes wegen Übertragung der finanziellen Abwicklung von Förderprogrammen auf die NRW-Bank	–	1
A 6	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund einer LRH-Prüfung im Bereich der Wiedergutmachung	–	3
A 6	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	6
A 5 e.D.	Realisierung eines kw-Vermerks ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	1
A 5 e.D.	Realisierung von kw-Vermerken zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)	–	2
A 4	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung (s.Kapitel 03 020)	–	3
A 4	Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)	–	1
	Zusammen	11	164

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
239	251				
	Bes.Gr. A 14				
	Oberbergrat/Oberbergrätin				
	Oberbergvermessungsrat/Oberbergvermessungsrätin				
	Oberregierungsveterinärerrat/Oberregierungsveterinärärztin				
	Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsärztin				
	Oberregierungspharmazierat/Oberregierungspharmazierärztin				
	Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberärztin				
	Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin				
	Oberregierungsrat/Oberregierungsärztin				
	Oberregierungschemierat/Oberregierungschemierärztin				
	Obergeologierat/Obergeologierärztin				
	Oberforstrat/Oberforsträtin				
	Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalärztin				
	Oberstudienrat/Oberstudienärztin				
	Regierungsschulrat/Regierungsschulärztin -im Schulaufsichtsdienst-				
	Kriminaloberrat/Kriminaloberrätin				
	Polizeioberrat/Polizeioberrätin				
	davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
	davon 1 (1) Stelle ku nach Verg.Gr. Ib BAT - MWME-				
	davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand - MWME-				
	davon 0 (1) kw zum 14.08.2006 gemäß § 6 Abs. 4 HG 2006 (Twinning-Programm)				
78	99				
	Bes.Gr. A 13				
	Bergrat/Bergrätin				
	Bergvermessungsrat/Bergvermessungsärztin				
	Gewerbemedizinalrat/Gewerbemedizinalärztin				
	Kriminalrat/Kriminalärztin				
	Polizeirat/Polizeiarztin				
	Regierungsveterinärerrat/Regierungsveterinärärztin				
	Regierungsrat/Regierungsärztin				
	Regierungspharmazierat/Regierungspharmazierärztin				
	Regierungschemierat/Regierungschemierärztin				
	Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberärztin				
	Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsärztin				
	Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin				
	Forstrat/Forsträtin				
	Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalärztin				
	Studienrat/Studienärztin				
121	127				
	Bes.Gr. A 13				
	Bergoberamtsrat/Bergoberamtsärztin				
	Bergvermessungsoberamtsrat/Bergvermessungsoberamtsärztin				
	Erster/Erste Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin				
	Erster/Erste Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin				
	Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsärztin				
	Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsärztin				
	Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsärztin				
	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsärztin				
	Gartenoberamtsrat/Gartenoberamtsärztin				
	davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
	davon 2 (2) Stelle(n) kw (§ 26 SchwbG)				
	davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 infolge Rückschlüsselung - MUNLV-				
	davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 infolge Rückschlüsselung - MUNLV-				
	1 (1) Stelle erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zur Bes.Gr. A 13 - MAGS-				
	2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. FN 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D.				
	2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 - MBV-				
	4 (4) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. davon 1 (1) Amtszulage kw - MUNLV				
	3 (3) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 - MWME-				

Erläuterungen

Stellen ohne Besoldungsaufwand

	Kap. 02010 Minister- präsident	Kap. 03010 Innen- ministerium	Kap. 08010 Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie	Kap. 10010 Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbrau- cherschutz	Zusammen
A 15	2	4	1	–	7
A 14	–	2	3	–	5
A 13	–	–	–	–	–
A 12	–	1	–	–	1
A 11	–	3	–	–	3
Gesamt	2	10	4	–	16

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2008	2007
a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
A 13	Regierungsräte z.A.	1	7
A 10	Regierungsvermessungsoberinspektoren z.A.	–	–
A 9	Regierungsinspektoren z.A.	9	8
A 6	Regierungssekretäre z.A. -	3	3
Zusammen a)		13	18
Nachrichtlich			
b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte			
A 16	aus Kapitel 05 410 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	1	–
A 16	aus Kapitel 05 380 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	1	–
A 16	aus Kapitel 05 340 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	3	–
A 15	aus Kapitel 05 390 Studiendirektor/Studiendirektorin	2	–
A 15	aus Kapitel 05 330 Studiendirektor/Studiendirektorin	3	–
A 14	aus Kapitel 05 310 Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	12	–
A 14	aus Kapitel 05 320 Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	3	–
A 10	aus Kapitel 10 410 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin	2	1
A 9	aus Kapitel 10 410 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin	1	–
Zusammen b)		28	1
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13	-MWME- Bergrat/Bergrätin z.A., Bergvermessungsrat/Bergvermessungsrätin z.A., Geologierat/ Geologierätin z.A.	5	5
Zusammen		5	5

Das Innenministerium ordnet im Rahmen der Einführungsfortbildung im Verlaufe des Haushaltsjahres planmäßige Beamte und beamtete Hilfskräfte an oberste Landesbehörden im Rahmen des sogenannten "oberen Durchlaufs" für jeweils 9 Monate ab. Da sowohl die Zahl der abzuordnenden Beamten als auch die aufnehmenden obersten Landesbehörden variieren, ist das Innenministerium ermächtigt, für die Dauer dieser Abordnungen die Bezüge weiter aus Kapitel 03 310 zu zahlen.

Planmäßige Beamte des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes werden zur Einführung in Aufgaben des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes, planmäßige Beamte des einfachen allgemeinen Verwaltungsdienstes werden zur Einführung in Aufgaben des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes von Landesbehörden an die Bezirksregierungen abgeordnet.

Da sowohl die Zahl der abzuordnenden Beamten als auch die Beschäftigungsbehörden variieren, sind die Bezüge weiterhin aus den abgebenden Kapiteln zu zahlen.

Erläuterung zu den Veränderungen bei den Stellen für beamtete Hilfskräfte:**a) Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung**

Realisierung von 4 kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung (s. Kapitel 03 020)

Realisierung eines kw-Vermerks aufgrund einer LRH-Prüfung im Bereich Wiedergutmachung

Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2007 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)

Umsetzung einer Stelle A 9 z.A. gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 aus Kapitel 10 400

b) Abgeordnete Beamte und Beamtinnen

Einrichtung von 25 Abordnungsstellen ab dem 01.08.2008 für die Qualitätsanalyse im Bereich der Schulaufsicht (Dezernate 4Q). Die entsprechenden Stellen ohne Besoldungsaufwand sind im Einzelplan 05 veranschlagt.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
306	326	Bes.Gr. A 12 Bergamtsrat/Bergamtsrätin Bergvermessungsamtsrat/Bergvermessungsamtsrätin Brandamtsrat/Brandamtsrätin Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsrätin Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin Gartenamtsrat/Gartenamtsrätin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 1 (1) Stelle kw (§ 26 SchwbG) davon 7 (7) Stellen ku nach Bes.Gr. A 10 infolge Rückschlüsselung - MUNLV- davon 2 (2) Stellen ku nach Bes.Gr. A 11 (Schlüsselung) - MWME- davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
458	492	Bes.Gr. A 11 Bergamtman/Bergamtfrau Bergvermessungsamtman/Bergvermessungsamtfrau Brandamtman/Brandamtfrau Gartenamtman/Gartenamtfrau Gewerbeamtman/Gewerbeamtfrau Regierungsvermessungsamtman/Regierungsvermessungsamtfrau Regierungsbauamtman/Regierungsbauamtfrau Regierungsamtman/Regierungsamtfrau Bibliotheksamtman/Bibliotheksamtfrau Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin davon 3 (3) Stellen kw (§ 42 LPVG) davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
210	224	Bes.Gr. A 10 Bergoberinspektor/Bergoberinspektorin Bergvermessungsoberinspektor/Bergvermessungsoberinspektorin Gartenoberinspektor/Gartenoberinspektorin Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin Regierungsvermessungsoberinspektor/Regierungsvermessungsoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin Kriminaloberkommissar/Kriminaloberkommissarin Polizeioberkommissar/Polizeioberkommissarin davon 0 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
100	103	Bes.Gr. A 9 Kriminalkommissar/Kriminalkommissarin Polizeikommissar/Polizeikommissarin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
295	294	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin 88 (88) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 - FM- 5 (5) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 - MAGS-				
139	142	Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin Bibliothekshauptsekretär/Bibliothekshauptsekretärin				
94	98	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2008	2007
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 8	–	–	–	–	–	2	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	2	2
B 2	–	–	–	–	–	2	Hauptberufl. Tätigkeit im Umweltschutz	2	2
A 16	–	–	–	–	–	2	Auslandsschuldienst	2	2
A 15	1	–	–	–	2	1	EU-Kommission	4	4
A 14	2	–	5	–	2	–	EU-Kommission, Bundesmini- sterium für Wirtschaft und Arbeit	9	9
A 13	3	–	–	–	–	–		3	3
A 12	1	1	–	–	–	–		2	2
A 11	22	1	3	–	1	–	Europäisches Patentamt	27	27
A 10	27	–	3	–	1	–	Bund	31	31
A 9	16	1	–	–	2	–	Bund	19	19
A 9 m.D.	30	–	3	–	–	–		33	33
A 8	26	–	2	–	–	–		28	28
A 7	8	–	1	–	–	–		9	9
A 6	6	–	1	–	–	–		7	7
A 5	–	–	–	–	–	–		–	–
Zusammen	142	3	18	–	8	7		178	178

Die obige Tabelle enthält folgende Leerstellen aus den jeweiligen Ressortbereichen:

MSW: Bes.Gr. A 16 (2), Bes.Gr. A 14 (1); MUNLV: Bes.Gr. A 15 (1), Bes.Gr. A 14 (1), Bes.Gr. A 11 (2), Bes.Gr. A10 (2); MAGS: Bes.Gr. A 15 (1);
MWME: Bes.Gr. A 14 (1)

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
32	50	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
1	1	Bes.Gr. A 6 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
5	8	Bes.Gr. A 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
4	8	Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin				
2.654	2.807	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
Gliederung nach Laufbahngruppen						
889	934	Höherer Dienst				
1.195	1.272	Gehobener Dienst				
560	584	Mittlerer Dienst				
10	17	Einfacher Dienst				
Leerstellen						
2008	2007					
2	2	Bes.Gr. B 8 Regierungspräsident/Regierungspräsidentin -in einem Regierungsbezirk mit mehr als zwei Millionen Einwohnern-				
2	2	Bes.Gr. B 2 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin				
2	2	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -als Dezernent/Dezernentin (Referent/Referentin) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene-				
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin				
3	3	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
4	4	Stellen				
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberbergrat/Oberbergrätin				
1	1	Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin				
7	7	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
9	9	Stellen				

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin				
	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
	2	Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtman/Gewerbeamtfrau				
	25	Regierungsamtman/Regierungsamtfrau				
	27	27 Stellen				
	2	Bes.Gr. A 10 Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin				
	29	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	31	31 Stellen				
	19	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
	33	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
	28	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
	9	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
	7	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
	178	178 Leerstellen				

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
427 01 012	Entgelte für Aushilfen 1. Erstattungen aus anderen Einzelplänen des Landeshaushalts sind von der Ausgabe abzusetzen. 2. Mehreinnahmen bei Titel 129 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 03 020 Titel 422 02 für die Beschäftigung von Auszubildenden, die in 2007 und 2008 nach erfolgreicher Ausbildung einen Anschlußvertrag erhalten haben oder werden, überschritten werden.	542 800	542 800	—	-6
427 10 012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen. .	171 500	171 500	—	145
427 20 012	Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für Fahrlehrer 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 111 20.	208 800	208 800	—	253
427 30 214	Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für ärztliche und pharmazeutische Prüfungen. . 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehreinnahmen bei Titel 111 52 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	400 000	400 000	—	252

Erläuterungen

Zu Titel 427 10:

1. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Vermessungsdienst.	48 300 EUR
2. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Ausbildungsberuf "Schwimmmeistergehilfe".	18 400 EUR
3. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Ausbildungsberuf "Assistent an Bibliotheken".	2 600 EUR
4. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse in der Alten- und Familienpflege	92 000 EUR
5. Sonstiges (Vergütung für Aufsichtsbeamte bei Lotterien etc.)	10 200 EUR
Zusammen	171 500 EUR

Zu Titel 427 20:

Prüfungsvergütungen dürfen nur in Höhe von 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 111 20 gezahlt werden.

Zu Titel 427 30:

1. Aufwendungen des Landesprüfungsamtes für Medizin und Pharmazie für nebenberufliche Tätigkeiten sowie für Prüfungsvergütungen.	400 000 EUR
2. Vergütungen für Prüfungstätigkeiten zur Feststellung der Gleichwertigkeit des ärztlichen Kenntnisstandes von Personen, die eine ärztliche Ausbildung außerhalb der europäischen Union abgeschlossen haben	— EUR
Zusammen	400 000 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
428 01 012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	83 296 700	96 830 600	-13 533 900	99 886

Erläuterungen

Zu Titel 428 01 (Vorjahr Titel 429 00):

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 601.300 Euro gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 03 110 Titel 428 01 aufgrund der mit Wirkung vom 01.01.2007 bzw. 01.07.2007 beschlossenen Änderungen zum Polizeiorganisationsgesetz.

Das Stellensoll 2007 berücksichtigt die folgenden Umsetzungen gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 03 110 Titel 428 01 aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes: - 4 Stellen des vergleichbar gehobenen Dienstes und - 16 Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	28	30	-2
Gehobener Dienst	661	812	-151
Mittlerer Dienst	938	1057	-119
Einfacher Dienst	108	124	-16
Gesamt	1735	2023	-288

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind insgesamt 4 (4) Stellen kw, davon

4 (4) Stellen kw gemäß § 42 LPVG

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (1) Stelle ku, davon

1 (1) Stelle ku nach BesGr. A 9 g.D. BBesO (Regierungsinspektor/in)

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (1) Stelle ohne Vergütungsaufwand (Gegenbuchung erfolgt im Kapitel 05 074)**In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind insgesamt 26 (30) Stellen kw, davon**

2 (2) Stellen kw gemäß § 42 LPVG

24 (25) Stellen kw ab 1.1.2008 -Querschnittsprüfung des LRH Schreibdienste-

0 (3) Stellen kw -LRH-Prüfung Druckereien-

Fachbereich MUNLV:**In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (1) Stelle kw, davon**

1 (1) Stelle kw gemäß § 42 LPVG

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind 4 (4) Stellen ku, davon

1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 - GA -

1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 - GOI -

1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 - RBA -

1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 - RBOI -

Fachbereich MBV:**In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind 7 (7) Stellen kw, davon**

1 (1) Stelle kw gemäß § 42 LPVG

6 (6) Stellen kw wegen Aufgabenwegfall -Luftverkehrkontrolldienst-

 Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Realisierung eines kw-Vermerks ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s.Kapitel 03 020)	-	2
	Realisierung eines kw-Vermerks ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s.Kapitel 03 020)		
Gehobener Dienst	Realisierung von kw-Vermerken zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- (2) (s.Kapitel 03 020)	-	151
	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung- (2) (s.Kapitel 03 020)		
	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund einer LRH-Prüfung im Bereich der Wiedergutmachung (5)		
	Umsetzung von Stellen gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 14 010 (3)		
	Umsetzung der Stellen im Vermessungs- und Katasterwesen in die Titelgruppe 80 (94)		
	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 10 400 (2)		
	Umsetzung aufgrund Novellierung des ÖPNVG in den Einzelplan 14 (28)		
	Realisierung von kw-Vermerken zum 31.12.2007 -Arbeitszeitverlängerung- (7) (s.Kapitel 03 020)		
	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (4) (s.Kapitel 03 020)		
	Absetzung von Stellen wegen Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst (4)		
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- (8) (s.Kapitel 03 020)	-	119
	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung- (20) (s.Kapitel 03 020)		
	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund einer LRH-Prüfung im Bereich der Wiedergutmachung (15)		
	Realisierung von kw-Vermerken wegen Übertragung der finanziellen Abwicklung von Förderprogrammen auf die NRW-Bank (4)		
	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund einer LRH-Prüfung im Bereich der Druckereien (3)		
	Umsetzung der Stellen im Vermessungs- und Katasterwesen in die Titelgruppe 80 (57)		
	Umsetzung einer Stelle gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 10 400		
	Vorzeitige Realisierung eines kw-Vermerks aufgrund einer LRH-Prüfung im Schreibdienst		
	Realisierung eines kw-Vermerks aufgrund Aufgabenverlagerung auf die Handwerkskammern		
	Realisierung von kw-Vermerken zum 31.12.2007 -Arbeitszeitverlängerung- (6) (s.Kapitel 03 020)		
	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (3) (s.Kapitel 03 020)		
Einfacher Dienst	Realisierung von kw-Vermerken zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- (3) (s.Kapitel 03 020)	-	16
	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung- (8) (s.Kapitel 03 020)		
	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund einer LRH-Prüfung im Bereich der Wiedergutmachung (3)		
	Realisierung eines kw-Vermerks zum 31.12.2007 -Arbeitszeitverlängerung- (s.Kapitel 03 020)		
	Realisierung eines kw-Vermerks ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (s.Kapitel 03 020)		
	Zusammen	-	288

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen		aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2008	2007
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit				
Gehobener Dienst	4	–	3	–		7	7
Mittlerer Dienst	32	–	8	1		41	41
					Landtagsfraktion		
Zusammen	36	–	11	1		48	48

Die obige Tabelle enthält folgende Leerstellen aus den jeweiligen Ressortbereichen:

MUNLV: 1 Stelle des vergleichbar gehobenen Dienstes

FM: 7 Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes

MWME: 2 Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
451 01 012	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	300	300	—	—
453 01 012	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	250 000	250 000	—	171
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sind übertragbar und gegenseitig und mit den Ausgaben der Titelgruppen deckungsfähig. 3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1. Abweichend von §§ 61 (1) und 63 (3) LHO dürfen Veröffentlichungen an Behörden, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken auch unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehreinnahmen bei Titel 129 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. Verpflichtungsermächtigung: 929 000 EUR.	8 066 300	8 552 900	-486 600	5 591
511 10 012	Kosten der Mitteilungsblätter der Bezirksregierungen. . . Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	971 000	971 000	—	819
511 11 012	Kosten des Grundstückmarktberichtes Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.	5 400	5 400	—	5
514 01 012	Haltung von Dienstfahrzeugen Einnahmen aufgrund der Privatnutzung von Leasingfahrzeugen fließen dem Titel zu.	422 400	384 000	+38 400	360
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung.	20 000	20 000	—	18
514 10 012	Verbrauchsmittel	67 500	67 500	—	58
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Mehreinnahmen bei Titel 124 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	1 540 100	1 478 500	+61 600	1 409
517 04 012	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	5 156 600	5 099 700	+56 900	4 543

Erläuterungen

Zu Titel 451 01:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungentschädigung	190 500 EUR
2. Umzugskostenvergütung	59 500 EUR
Zusammen	250 000 EUR

Zu Titel 511 01:

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 40.100 Euro in das Kapitel 03 110 Titel 511 01 sowie von 1.800 Euro in das Kapitel 03 010 Titel 511 01 aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetz zum 01.07.2007.

Weniger in 2008 aufgrund der Umsetzung folgender Sachkostenpauschalen an kommunale Aufgabenträger gemäß Konnexitätsausführungsgesetz:

- 227.900 Euro im Rahmen der Novellierung des ÖPNVG in den Einzelplan 14,
- 68.300 Euro für die Widerspruchs- und Klagebearbeitung im Bereich des sozialen Entschädigungsrechtes in den Einzelplan 11,
- 148.500 Euro anteilige Implementierungskosten für die Aufgabenübertragung in der Umweltverwaltung (einmalig),

sowie der Umsetzung von 40.100 Euro in das Kapitel 03 110 Titel 511 01 sowie von 1.800 Euro in das Kapitel 03 010 Titel 511 01 aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetz zum 01.07.2007.

Zu Titel 511 10:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 12.08.1999 (SMBl. NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblatts einschließlich des Öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im Öffentlichen Anzeiger sind bei Kapitel 04 210 Titel 111 01 veranschlagt.

Zu Titel 511 11:

Veranschlagt sind die Kosten für die Fertigung des Grundstückmarktberichtes bei der Bezirksregierung Düsseldorf.

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind:

1. Kraft- und Schmierstoffe	324 400 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	69 000 EUR
3. Sonstiges	29 000 EUR
Zusammen	422 400 EUR

Zu Titel 514 02:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstung einschließlich Zulagen und Zuschüssen	19 600 EUR
2. Unterhaltung	400 EUR
Zusammen	20 000 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Heizung	600 000 EUR
2. Strom, Gas, Wasser	490 200 EUR
3. Reinigung	215 500 EUR
4. Grundbesitzabgaben	156 300 EUR
5. Sonstiges	78 100 EUR
Zusammen	1 540 100 EUR

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	2 768 600 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	2 388 000 EUR
Zusammen	5 156 600 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	5 747 000	5 690 000	+57 000	5 265
518 02 012	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge..... Verpflichtungsermächtigung: 750 000 EUR.	1 096 800	1 096 800	—	792
518 04 012	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	17 071 400	16 895 700	+175 700	17 934
519 03 012	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen. Mehreinnahmen bei Titel 124 01 für die Vermietung der Repräsentationsräume dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	951 000	951 000	—	1 630

Erläuterungen
Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind Mieten und Pachten für die nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Haupt- und Nebenflächen (qm)	Jahresmiete EUR
Düsseldorf, Fischerstr. 10	9.882	2.534.000
Düsseldorf, Fischerstr.2	7.280	1.904.000
Düsseldorf, Vogelsanger Weg	–	158.000
Münster, Domplatz (Postdienstgebäude)	2.171	330.000
Mieten für Gemeinschaftsunterkünfte	–	650.000
Sonstige kleinere Anmietungen	–	171.000
Zusammen	–	5.747.000

Zu Titel 518 02:

1. Miete für Kopiergeräte	435 400 EUR
2. Miete für ADV-Geräte	101 200 EUR
3. Miete für Drucksysteme	310 000 EUR
4. Sonstiges (Feuermeldeanlagen u.a.)	145 400 EUR
5. Leasingraten für Dienstkraftfahrzeuge	104 800 EUR
Zusammen	1 096 800 EUR

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.	nutzende Dienststelle	Mietfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
	Bezirksregierung Arnsberg	–	–
100000000411	Seibertzstr. 1	16.987	1.588.600
100000000410	Seibertzstr. 2	2.756	193.000
100000000409	Laurentiusstr. 1	6.283	724.000
100000000408	Schloßstr. 14	1.526	163.000
100000000109	Göbenstr. , Dortmund	6.853	704.000
		–	–
100000000887	Bezirksregierung Detmold Leopoldstr. 15	21.388	1.510.000
		–	–
	Bezirksregierung Düsseldorf	–	–
100000000847	Cecilienallee 2	23.034	2.850.000
100000000721	Schloßchen	2.758	352.000
100000001049	Kantine	760	160.000
		–	–
100000000254	Bezirksregierung Köln Zeughausstr. 2-10	34.702	5.519.000
		–	–
	Bezirksregierung Münster	–	–
100000000698	Domplatz 36	1.806	154.500
100000000700	Domplatz 1 - 3	14.883	2.639.600
100000001043	Albrecht-Thaer-Str. 9	15.375	2.208.000
		–	–
		–	–
9 (12) Einzelobjekte unter 125.000 EUR Jahresmiete		–	497.000
		–	–
Kleine Baumaßnahmen 0,5 %		–	79.600
Zusammen		–	19.342.300

Mehr aufgrund der Indexsteigerung der BLB-Mieten.

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüber hinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
525 01 012	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Ver- waltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden. 2. Erstattungen für Gastteilnehmer fließen dem Titel zu.	1 419 600	1 446 200	-26 600	1 027
525 02 012	Lehr- und Lernmittel	26 800	26 800	—	7
525 10 012	Kosten für die fliegerische Inübunghaltung	250 000	250 000	—	171
526 01 012	Sachverständige Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	675 000	675 000	—	319
526 02 012	Gerichts- und ähnliche Kosten	644 500	544 500	+100 000	644
526 10 012	Kosten der Schiedsstelle nach dem Bundessozialhilfege- setz Mehreinnahmen bei den Titeln 111 40 und 261 10 erhöhen das Ausga- besoll.	9 500	9 500	—	2
526 20 012	Kosten der Regionalräte	475 000	475 000	—	459
527 01 012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 1. Hieraus kann auch die Erstattung von Fahrkosten außerhalb von Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft für Fahrten zwischen der Wohnung und der regelmäßigen Dienststätte geleistet werden. 2. Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehraus- gaben herangezogen werden. 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 10 gelei- stet werden.	1 924 400	1 856 700	+67 700	1 387
527 02 012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	787 000	787 000	—	806
531 00 012	Zur Herausgabe von Veröffentlichungen. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffent- lichungen und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.	56 300	56 300	—	23
532 00 012	Auslagen in Rechtssachen	4 000	4 000	—	—
534 00 610	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen. . . .	19 000	19 000	—	1
535 10 012	Beschaffung und Herstellung von Karten und Planmate- rial sowie Druck der Gebietsentwicklungspläne	360 000	360 000	—	113
535 20 610	Kosten für Zwecke des Bergvermessungswesens sowie für die digitale Erstellung des bergbehördlichen Karten- werkes in der Abteilung Markscheidewesen	27 000	27 000	—	3

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 25.400 Euro in das Kapitel 03 110 Titel 525 01 sowie von 1.200 Euro in das Kapitel 03 010 Titel 547 10 aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes zum 01.07.2007.

Weniger in 2008 aufgrund der Umsetzung von 25.400 Euro in das Kapitel 03 110 Titel 525 01 sowie von 1.200 Euro in das Kapitel 03 010 Titel 547 10 wegen der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetz zum 01.07.2007.

1. Vergütungen für die Unterrichtstätigkeit der nebenamtlichen Leiter von Referendararbeitsgemeinschaften, davon für Vermessungsreferendare	293 000 EUR
2. Vergütungen und Reisekosten an Vortragende im Rahmen der Aus- und Fortbildung	85 100 EUR
3. Reisekosten, Trennungschädigungen und Zuschüsse an Teilnehmer der Aus- und Fortbildungslehrgänge einschl. Speyer	832 500 EUR
4. Kosten für Studienfahrten und ähnliche Veranstaltungen	51 000 EUR
5. Landesanteil an den Ausbildungskosten für Referendare mit wirtschafts- oder sozialwissenschaftlicher Vorbildung	35 800 EUR
6. Teilnehmergebühr an das Institut für Städtebau Berlin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung	20 000 EUR
7. Fortbildung von Landesbediensteten des Flugkontrolldienstes	102 200 EUR
8. Fortbildung im IT-Bereich	— EUR
Zusammen	1 419 600 EUR

Zu Titel 525 02:

Veranschlagt sind Lehr- und Lernmittel für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten.

Zu Titel 526 01:

1. Kosten für Sachverständige	225 000 EUR
2. Kosten der übrigen Ausschüsse (Obere Umlegungsausschüsse, Polizeibeiräte, Beiräte bei den höheren Landschaftsbehörden, Braunkohlensausschuss, Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte, sonstige kleinere Ausschüsse,	50 000 EUR
3. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen sowie Fliegertauglichkeitsbescheinigungen	30 000 EUR
4. Kosten für Tierschutz-Kommission	10 000 EUR
5. Kosten auf dem Gebiet der Wiedergutmachung	360 000 EUR
Zusammen	675 000 EUR

Zu Titel 526 20:

Aus diesem Titel erhalten die Mitglieder der Regionalräte nach der 5. Durchführungsverordnung zum Landesplanungsgesetz vom 19.06.2001 (GV.NRW 230) unter bestimmten Voraussetzungen Aufwandsentschädigung, Ersatz für Verdienstausschlag, Fahrkostenerstattung und Übernachtungsgelder aus Anlass von Sitzungen sowie Reisekostenvergütung aus Anlass von Dienstreisen.

Zu Titel 527 01:

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 25.300 Euro in das Kapitel 03 110 Titel 527 01 sowie von 1.200 Euro in das Kapitel 03 010 Titel 547 10 gemäß § 50 Abs. 1 LHO der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetz zum 01.07.2007.

Mehr in 2008 aufgrund der zusätzlichen Kosten für Dienstreisen im Bereich der Qualitätsanalyse an Schulen.

Berücksichtigt wurden zudem die Umsetzungen von 25.300 Euro in das Kapitel 03 110 Titel 527 01 sowie von 1.200 Euro in das Kapitel 03 010 Titel 547 10 gemäß § 50 Abs. 1 LHO wegen der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetz zum 01.07.2007.

1. Reisekosten	1 576 400 EUR
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge	348 000 EUR
Zusammen	1 924 400 EUR

Zu Titel 534 00:

Aus diesem Titel werden die Kosten (insbesondere Dolmetscherkosten) für die Betreuung von internationalen Delegationen aus Ländern Osteuropas bestritten.

Zu Titel 535 10:

Veranschlagt sind die Kosten zur Beschaffung und Herstellung von Karten und Planmaterial für die Regionalplanung.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
535 30 511	Aufträge an Dritte in Flurbereinigungsverfahren	—	—	—	7
537 10 012	Erstellung von Gutachten und Planungsunterlagen	20 000	20 000	—	5
537 20 332	Kosten für Verordnungen und Verfügungen im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes	14 800	14 800	—	5
537 30 511	Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Untersu- chungsergebnisse, Kartierungsergebnisse, thematische Karten und Erläuterungsberichte unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
539 00 012	Fach- und Fortbildungsveranstaltungen für Büchereilei- ter und deren Mitarbeiter	1 400	1 400	—	—
541 00 012	Durchführung von Sonderveranstaltungen 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 282 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Mate- rialien von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden.	2 000	2 000	—	17
546 01 012	Vermischte Ausgaben 1. Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehraus- gaben herangezogen werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 10 gelei- stet werden.	308 700	308 700	—	82
546 02 012	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	24 200	24 200	—	7
546 03 012	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen	118 200	109 700	+8 500	123
546 10 012	Kosten für die Werbung und Einstellung von Nach- wuchskräften	36 300	36 300	—	4
547 10 012	Sächliche Verwaltungsausgaben der Vergabekammern Mehreinnahmen bei Titel 111 50 erhöhen das Ausgabesoll.	29 000	29 000	—	18
547 20 214	Sächliche Verwaltungsausgaben des Landesprüfungs- amtes für Medizin und Pharmazie für die ärztlichen und pharmazeutischen Prüfungen und die sächlichen Ver- waltungsausgaben für die Datenverarbeitung	145 000	145 000	—	127
547 40 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 000	10 000	—	—
549 00 989	Minderausgabe	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
Die Ausgaben der Titel 633 20, 681 00 und 698 00 sind gegenseitig deckungsfähig.					
633 10 012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) für Einbürgerungen 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 111 30.	220 000	220 000	—	145

Erläuterungen

Zu Titel 535 30:

Die Mittel wurden im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform nach Kapitel 10 010 umgesetzt. Der Titel wird zur Rechnungslegung beibehalten.

Zu Titel 537 10:

Veranschlagt sind die Kosten für Gutachten und Planungsunterlagen der Regionalplanung.

Zu Titel 546 10:

1. Werbemaßnahmen für die Laufbahn des höheren, gehobenen und mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst	19 400 EUR
2. Reisekosten für die persönliche Vorstellung nach Aufforderung	14 300 EUR
3. Sonstiges	2 600 EUR
Zusammen	<u>36 300 EUR</u>

Zu Titel 547 10:

Entsprechend der Zuständigkeitsverordnung Nachprüfungsverfahren - ZuStVO NpV NRW - vom 23.02.1999 (GV.NW. S.46) ist bei jeder Bezirksregierung eine Vergabekammer eingerichtet worden. Die Vergabekammern führen für Vergaben ab Erreichen der EU-Schwellenwerte die Nachprüfung aller Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber durch. Sie setzen sich aus einem Vorsitzenden, einem hauptamtlichen und einem ehrenamtlichen Beisitzer zusammen. U. a. sind hier die Ausgaben für Reisekosten und Entschädigung der ehrenamtlichen Beisitzer zu buchen. Den anfallenden Kosten steht der durch die Gebühren für die Amtshandlungen der Vergabekammer zu erzielende Betrag gegenüber (siehe Titel 111 50).

Zu Titel 547 20:

1. Landesprüfungsamt	134 000 EUR
2. Kosten der Prüfungsausschüsse	11 000 EUR
Zusammen	<u>145 000 EUR</u>

Zu Titel 633 10:

Veranschlagt sind die den Gemeinden und Gemeindeverbänden zu erstattenden Verwaltungsausgaben aus Einbürgerungsverfahren. Aus dem bei Titel 111 30 veranschlagten Gebührenaufkommen erhalten die Gemeinden (GV) 40 %.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
633 20 249	Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Bewohner der Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) des Landes	2 200 000	2 200 000	—	2 257
671 00 712	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der ehemaligen Seemannsämler	20 000	20 000	—	14
681 00 249	Beförderungskosten	180 000	180 000	—	136
686 10 012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke.	3 100	3 100	—	1
686 20 012	Zuschüsse für die Arbeit in den Regionalräten Die Ausgaben sind übertragbar.	1 300 000	1 100 000	+200 000	1 359
698 00 249	Kostenerstattung an Betreuungsorganisationen/-firmen für Bewohner der Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) des Landes Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 271 00 geleistet werden.	3 000 000	4 000 000	-1 000 000	4 012
Ausgaben für Investitionen					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden.					
2. Die Ausgaben der Titel der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Geräten, Ausstattungsgegenständen, Maschinen u.ä. fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
811 01 012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	258 800	258 800	—	165
811 10 012	Erwerb von Dienstfahrrädern	400	400	—	—
812 10 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 011 600	1 024 300	-12 700	841
Besondere Finanzierungsausgaben					
971 50 988	Zur Deckung von Ausgaberesten Die Deckungsmittel dürfen nur bis zur Höhe der bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sowie der Obergruppe 81 entstandenen Ausgabereste zur Deckung herangezogen werden.	790 300	790 300	—	—
989 00 990	Haushaltstechnische Verrechnungen Die Ausgaben werden von den Einnahmen bei Titel 389 00 gedeckt (§ 17 Abs. 3 LHO).	—	—	—	5 561

 Erläuterungen

Zu Titel 633 20:

Die Bezirksregierung Arnsberg ist an Stelle der örtlichen Träger der Sozialhilfe zuständige Behörde für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber.
Der Ansatz beinhaltet Barleistungen (Taschengeld), Sachleistungen und Krankenhilfe für Asylbewerber.

Zu Titel 681 00:

Veranschlagt sind alle Transportaufwendungen, die mit der Aufnahme, Weiterleitung, Unterbringung und Verlegung von Ausländern/Ausländerinnen im Zusammenhang stehen.

Zu Titel 686 10:

Veranschlagt sind kleinere Mitgliedsbeiträge für Vereine, Gesellschaften u.a..

Zu Titel 686 20:

Die Mittel dienen der Finanzierung von Gruppen der Regionalräte.

Zu Titel 698 00:

Veranschlagt sind Kosten für die Betreuung und Verpflegung von Asylbewerbern/Asylbewerberinnen in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen sowie der Asylbewerber/Asylbewerberinnen im sog. Flughafenverfahren. Weniger in Anpassung an die rückläufigen Asylbewerberzahlen.

Zu Titel 811 01:

Ersatzbeschaffung von Sonderkraftfahrzeugen (Kombi als Messkraftwagen, Immissionsmesswagen u.a.)

Bezirksregierung	Dienstkraft- fahrzeuge	Sonderkraft- fahrzeuge	veranschlagt
Arnsberg	–	2	55.800
Detmold	–	–	41.000
Düsseldorf	–	2	41.000
Köln	–	3	80.000
Münster	–	1	41.000
Zusammen	–	8	258.800

Zu Titel 812 10:

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 12.000 Euro in das Kapitel 03 110 Titel 812 00 sowie von 700 Euro in das Kapitel 03 010 Titel 812 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Weniger in 2008 aufgrund der Umsetzung von 12.000 Euro in das Kapitel 03 110 Titel 812 00 sowie von 700 Euro in das Kapitel 03 010 Titel 812 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO wegen der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes zum 01.07.2007.

Zu Titel 989 00:

Siehe Erläuterungen zu Titel 389 00.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Entmunitionierung

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5, 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehreinnahmen bei Titel 231 20 erhöhen die Mittel der Titelgruppe 60.

422 60	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	226 400	224 200	+2 200	47
--------	-----	---	---------	---------	--------	----

Planstellen

2008	2007	
2	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin

4	4	Planstellen
---	---	-------------

—		davon Dienstwohnungsinhaber
---	--	--------------------------------

Gliederung nach Laufbahngruppen

4	4	Höherer Dienst
—	—	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

428 60	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 622 500	4 662 200	-39 700	5 416
459 60	049	Sonstige Personalausgaben	97 100	97 100	—	12
517 60	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	259 100	110 000	+149 100	121
518 60	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	313 900	310 700	+3 200	301
535 60	049	Kosten der Vertragsunternehmen	14 000 000	14 000 000	—	8 004
546 60	049	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	5 000	5 000	—	6
547 60	049	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	800 000	800 000	—	979

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Im Hinblick auf die Gefahr, die von den munitionsbelasteten Flächen für die öffentliche Sicherheit ausgeht, ist es unerlässlich, die Räumtätigkeit fortzusetzen.

Zu Titel 428 60 (Vorjahr Titel 429 60):

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 19.900 Euro gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 03 110 Titel 428 01 aufgrund der mit Wirkung vom 01.01.2007 bzw. 01.07.2007 beschlossenen Änderungen zum Polizeiorganisationsgesetz.

Das Stellensoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung 1 Stelle des vergleichbar mittleren Dienstes gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 03 110 Titel 428 01 aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	3	2	+1
Gehobener Dienst	34	35	-1
Mittlerer Dienst	57	58	-1
Gesamt	94	95	-1

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind insgesamt 24 (24) Stellen kw, davon

24 (24) Stellen kw ab 1.1.2001 -Organisationsuntersuchung-

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Stellenhebung	1	-
Gehobener Dienst	Absetzung einer Stelle wegen Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	-	1
Mittlerer Dienst	Stellenhebung	-	1
	Zusammen	1	2

Zu Titel 517 60:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind:	72 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige:	187 100 EUR
Zusammen	259 100 EUR

Zu Titel 518 60:

nutzende Dienststelle	Mietfläche (qm)	Jahresmiete 2007 (EUR)
a) BLB Anmietungen: Kampfmittelräumdienst Düsseldorf und Hagen	-	248.900
	-	-
b) Drittanmietungen:	-	65.000
Zusammen	-	313.900

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
711 60 049	Kleine Baumaßnahmen Verpflichtungsermächtigung: 1 450 000 EUR.	750 000	750 000	—	610
713 60 049	Neubau einer Verbrennungsanlage mit Rauchgasreini- gung	4 123 800	5 864 100	-1 740 300	5 864
716 60 049	Errichtung von 2 Lagerbunkern für die Kampfmittelbesei- tigung sowie eines Asservaten-Bunkers	300 000	300 000	—	—
811 60 049	Erwerb von Dienstkraftwagen	136 500	136 500	—	18
812 60 049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen	100 000	100 000	—	297
821 60 049	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 60	25 734 300	27 359 800	-1 625 500	21 676

Erläuterungen

Zu Titel 713 60:

Gesamtkosten	17.211.000
Verausgabt bis 2005	-1.359.000
Bewilligt 2006	-5.864.100
Veranschlagt 2007	-5.864.100
Vorgesehen 2008	-4.123.800
Vorbehalten	-

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 70

Agrarverwaltung (ehemalige Ämter für Agrarordnung)

1. Die Bewirtschaftung der Titelgruppe erfolgt im Einvernehmen mit dem MUNLV.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titel 531 70 gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 5 und der OGr. 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 70, 119 70, 124 70, 231 70 und 261 70 geleistet werden.
5. Erlöse aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen etc. fließen den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.
6. 35 (50) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw -1,5 %ige Stellen-einsparung-, davon 0 (10) ab dem 01.01.2006, 5 (10) ab dem 01.01.2007, 10 (10) ab 01.01.2008, 10 (10) ab 01.01.2009 und 10 (10) ab 01.01.2010

422 70	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	7 017 500	7 660 900	-643 400	—
--------	-----	---	-----------	-----------	----------	---

Planstellen

2008	2007	
6	6	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Forstdirektor/Forstdirektorin 1 (1) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhält eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu der Bundesbesoldungsordnung davon 0 (1) Stelle ku A 14 infolge Rückschlüsselung davon 0 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand
21	23	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 1 (3) Stellen ku A 13 infolge Rückschlüsselung
16	17	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsrätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin Forstrat/Forsträtin
15	15	Bes.Gr. A 13 Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsrätin Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin 3 (3) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zur Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO davon 5 (5) Stellen ku A 11 infolge Rückschlüsselung davon 2 (2) Stellen ku A 10 infolge Rückschlüsselung
6	6	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 2 (2) Stellen ku A 10 infolge Rückschlüsselung
21	21	Stellen

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 70:

zu Haushaltsvermerk Nr. 6:

Von den 10 ab dem 01.01.2006 zu realisierenden kw-Vermerken wegen 1,5%iger Stelleinsparung wurden 5 in der Titelgruppe 71 erbracht (siehe Erläuterung zu Titel 428 71).

Zu Titel 422 70:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Umsetzung aus TG 73 mit o.Bes.-Vermerk	1	–
A 16	Erfüllung eines ku-Vermerks nach Bes.Gr. A 14	–	1
A 15	Erfüllung von ku-Vermerken nach Bes.Gr. A 13 h.D.	–	2
A 14	Realisierung von kw-Vermerken zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- aus dem Einzelplan 10	–	2
A 14	Erfüllung eines ku-Vermerks aus Bes.Gr. A 16	1	–
A 13	Realisierung von kw-Vermerken zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- aus dem Einzelplan 10	–	2
A 13	Erfüllung von ku-Vermerken aus Bes.Gr. A 15	2	–
A 12	Erfüllung eines ku-Vermerks nach Bes.Gr. A 11	–	1
A 11	Hebung aus A 10	2	–
A 11	Erfüllung eines ku-Vermerks aus Bes.Gr. A 12	1	–
A 11	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund von Organisationsuntersuchungen	–	12
A 10	Realisierung eines kw-Vermerks ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung-	–	1
A 10	Hebung nach A 11	–	2
	Zusammen	7	23

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel für 2 Planstellen der Bes.Gr. A 15 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 2 Planstellen der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2008	2007
	a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung		
A 9	Regierungsinspektor z.A., Regierungsinspektorin z.A.	–	1
Zusammen a)		–	1
	Nachrichtlich		
	b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte		
A 16	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	–	1
Zusammen b)		–	1

a) Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung

Zu Bes.Gr. A 9 g.D. BBesO:

davon 0 (1) Stelle kw ab 01.01.1998 - Org.Unters. 1993 -

b) Abgeordnete Beamte und Beamtinnen

A 16: Absetzung einer Abordnungsstelle, da die korrespondierende Stelle ohne Besoldungsaufwand aus der Titelgruppe 73 in die Titelgruppe 70 umgesetzt wurde. Der Vermerk "ohne Besoldungsaufwand" entfällt.

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2008	2007
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 10	3	–	1	1	–	–		5	5
Zusammen	3	–	1	1	–	–		5	5

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2008	2007
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 10	Regierungsvermessungsoberinspektoranwärter, Regierungsvermessungsoberinspektoranwärterin	2	2
A 9	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterin	6	6
Zusammen		8	8
Dazu			
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten		–	–
Verwaltungslehrlinge		–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 10	Regierungsvermessungsoberinspektoranwärter, Regierungsvermessungsoberinspektoranwärterin	–	–
A 9	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterin	–	–
Zusammen		–	–

Die Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst scheidern nach bestandener Prüfung bzw. nichtbestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus.

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der freien bzw. freierwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2008 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2006 TEUR
427 70 511	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen	351 000	351 000	—	—
428 70 511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21 505 100	22 104 300	-599 200	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 70 (Vorjahr Titel 429 70):

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	2	2	-
Gehobener Dienst	126	134	-8
Mittlerer Dienst	328	339	-11
Einfacher Dienst	6	7	-1
Gesamt	462	482	-20

Gehobener Dienst:

davon 8 (16) Stellen kw ab 01.01.1998 - Org.Unters. 1993 -

davon 9 (9) Stellen kw ab 01.01.1999 - Org.Unters. 1993 -

davon 1 (1) Stelle kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1993 -

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Organisationsuntersuchung	-	8
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung- (4)	-	11
	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (4)		
	Realisierung von kw-Vermerken zum 31.12.2006 -Arbeitszeitverlängerung- aus dem Einzelplan 10 (3)		
Einfacher Dienst	Realisierung eines kw-Vermerks ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung-	-	1
	Zusammen	-	20

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2008	2007
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	-	-	2	-		2	2
Mittlerer Dienst	2	-	2	-		4	4
Zusammen	2	-	4	-		6	6

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2008	2007
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	47	48
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	3	3
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	3	3
Zusammen	60	61

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Auszubildende:

Umsetzung einer Stelle in das Kapitel 10 410

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
429 70 511	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz		5 400	—	+5 400	—
453 70 511	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung		15 000	15 000	—	—
462 70 989	Minderausgabe wegen 1,5%iger Stelleneinsparung		-400 000	-649 400	+249 400	—
511 70 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		451 000	551 000	-100 000	—
514 70 511	Verbrauchsmittel		182 000	222 000	-40 000	—
517 70 511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		998 700	967 000	+31 700	—

 Erläuterungen

Zu Titel 429 70:

Der Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz wurde bisher bei den Entgelten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mitveranschlagt. Siehe Titel 231 70.

Zu Titel 511 70:

Veranschlagt sind:	
1. Geschäftsbedarf	141 000 EUR
2. Kommunikation	200 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55 000 EUR
4. IT-Bedarf	— EUR
5. Beschaffung für fachliche Zwecke	27 000 EUR
6. Unterhaltung für fachliche Zwecke	28 000 EUR
Zusammen	<u>451 000 EUR</u>

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 514 70:

Veranschlagt sind:	
1. Kraft- und Schmierstoffe	106 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	72 000 EUR
3. Sonstiges	2 000 EUR
4. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände einschl. Zulagen und Zuschüssen	2 000 EUR
5. Verbrauchsmittel für IT	— EUR
Zusammen	<u>182 000 EUR</u>

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 517 70:

Veranschlagt sind:	
1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	819 700 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	<u>179 000 EUR</u>
Zusammen	998 700 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 70 511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge. . .	2 175 400	2 156 600	+18 800	—
519 70 511	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	30 000	30 000	—	—
525 70 511	Aus- und Fortbildung, Lern- und Lehrmittel.	77 300	107 300	-30 000	—
526 70 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	111 000	111 000	—	—
527 70 511	Reisekostenvergütungen.	202 000	202 000	—	—
531 70 511	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 541 70. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.	1 000	1 000	—	—
535 70 511	Aufträge an Dritte in Flurbereinigungsverfahren	1 485 000	1 485 000	—	—
538 70 511	Vergabe von Aufträgen an Dritte zur Erstellung von Programmen	—	142 300	-142 300	—
541 70 511	Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Veranstaltungen 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 531 70. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Materialien von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden.	2 500	2 500	—	—
546 70 511	Vermischte Ausgaben	41 200	41 200	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 518 70:

Veranschlagt sind:

1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenflächen qm	Jahresmiete EUR
Außenstelle Euskirchen	3.040,00	269.000
Zusammen	–	269.000

2. Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW:

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche qm	Jahresmiete EUR
100000000004	Außenstelle Euskirchen	1.819,94	188.400
100000000141	Außenstelle Mönchengladbach	2.724,51	267.000
100000000318	Außenstelle Siegburg	4.886,64	277.800
100000000370	Außenstelle Soest	4.319,83	300.100
100000000371	Außenstelle Siegen	1.427,00	154.600
100000000503	Außenstelle Warburg	2.634,09	183.300
100000000829	Außenstelle Bielefeld	3.904,00	319.900
100000000967	Außenstelle Coesfeld	3.689,23	211.200

Zusammen	–	1.902.300
----------	---	-----------

3. Ersatzbeschaffung von 9 Leasingfahrzeugen	85 000	EUR
Zusammen	2 256 300	EUR

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüber hinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

80.900 EUR sind im Einzelplan 20 etatisiert.

Zu Titel 519 70:

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	27 000	EUR
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	3 000	EUR
Zusammen	30 000	EUR

Zu Titel 525 70:

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 527 70:

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	190 000	EUR
2. Reisekostenvergütung in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	12 000	EUR
3. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge	–	EUR
Zusammen	202 000	EUR

Zu Titel 538 70:

Die Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik werden ab dem Haushaltsjahr 2008 in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71 umgesetzt.

Zu Titel 546 70:

Veranschlagt sind:

1. Vorstellungskosten für Bewerberinnen und Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst stehen	1 000	EUR
2. Bekanntmachungskosten in den Bekanntmachungsorganen der Gemeinden	38 000	EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1 600	EUR
4. Sonstiges	600	EUR
Zusammen	41 200	EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
549 70 989	Minderausgaben bei der HG. 5 Die Erläuterungen sind verbindlich.	-890 500	-968 800	+78 300	—
811 70 511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	88 000	88 000	—	—
812 70 511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	200 900	300 900	-100 000	—
971 70 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	66 700	66 700	—	—
	Die hier veranschlagten Deckungsmittel dürfen nur bis zur Höhe der bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sowie der Obergruppe 81 entstandenen Ausgabereste zur Deckung herangezogen werden.				
972 70 511	Minderausgaben infolge der Neustrukturierung der Agrarverwaltung	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 70	33 716 200	34 987 500	-1 271 300	—

Erläuterungen

Zu Titel 549 70:

1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements	-3 800 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben	-886 700 EUR
Zusammen	-890 500 EUR

Weniger infolge der Umsetzung der anteiligen Minderausgabe für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 812 70:

Veranschlagt sind Mittel für

1. Ersatzbeschaffung verschiedener Vermessungsgeräte	— EUR
2. Ersatzbeschaffung von Geräten für die digitale Aufbereitung von inhomogenen Daten	— EUR
3. Ersatzbeschaffung verschiedener Telefonanlagen	200 900 EUR
4. Ersatzbeschaffung von Datenverarbeitungs- und Übertragungseinrichtungen	— EUR
Zusammen	200 900 EUR

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 71
Umweltverwaltung (ehemalige Staatliche Umweltämter und Vollzugsaufgaben des Landesumweltamtes)

1. Die Bewirtschaftung der Titelgruppe erfolgt im Einvernehmen mit dem MUNLV.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titels 531 71 gegenseitig deckungsfähig.
4. Erlöse aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen etc. fließen den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.
5. 69 (140) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw - 1,5 %ige Stelleinsparung, davon 0 (28) ab dem 01.01.2006, 5 (28) ab dem 01.01.2007, 18 (28) ab 01.01.2008, 23 (28) ab 01.01.2009 und 23 (28) ab 01.01.2010
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 10, 119 71, 132 71, 231 71, 233 71, 237 71 und 341 71 geleistet werden.
7. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 090 Titel 266 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, sofern diese nicht bereits bei Kapitel 10 020 Titel 537 13, Kapitel 10 050 Titel 537 14 und bei Kapitel 10 400 Titelgruppe 61 in Anspruch genommen werden.

422 71	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst. . . .	17 346 900	28 102 900	-10 756 000	—
--------	-----	---	------------	------------	-------------	---

Planstellen

2008	2007	
—	1	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
12	12	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Leitender/Leitende Geologiedirektor/Geologiedirektorin 4 (4) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu der Bundesbesoldungsordnung
62	67	Bes.Gr. A 15 Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Geologiedirektor/Geologiedirektorin davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
62	84	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberregierungschemierat/Oberregierungschemierätin Obergeologierat/Obergeologierätin
17	23	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsschemierat/Regierungsschemierätin Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin Geologierat/Geologierätin

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71:

zu Haushaltsvermerk Nr. 5:

Realisierung von 15 kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 aufgrund der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst.

Zu Titel 422 71:

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 21.500 EUR in das Kapitel 03 110 Titel 422 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes.

Das Stellensoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 11 in das Kapitel 03 110 Titel 422 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes.

Infolge der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes ab dem 01.01.2008 werden den Kommunen die Personalkosten über einen Belastungsausgleiches gemäß Konnexitätsausführungsgesetz erstattet. Die Bezüge für 221 Planstellen werden nach Kapitel 10 011 Titel 613 10 umgesetzt.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 2	Umsetzung gemäß § 6 Abs 7 HG 2007 in das Kapitel 10 400	–	1
A 15	Absetzung aufgrund der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes	–	4
A 15	Umsetzung gemäß § 6 Abs 7 HG 2007 in das Kapitel 10 010	–	1
A 14	Absetzung aufgrund der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes	–	18
A 14	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	2
A 14	Umsetzung gemäß § 6 Abs 7 HG 2007 aus Kapitel 10 400	1	–
A 14	Umsetzung gemäß § 6 Abs 7 HG 2007 in das Kapitel 10 010	–	3
A 13	Absetzung aufgrund der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes	–	1
A 13	Umsetzung gemäß § 6 Abs 7 HG 2007 in das Kapitel 10 010	–	1
A 13	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung-	–	4
A 13 g.D.	Absetzung aufgrund der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes	–	9
A 13 g.D.	Umsetzung gemäß § 6 Abs 7 HG 2007 in das Kapitel 10 010	–	1
A 12	Absetzung aufgrund der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes	–	54
A 12	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	1
A 11	Absetzung aufgrund der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes	–	64
A 11	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	4
A 10	Absetzung aufgrund der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes	–	6
A 10	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	1
A 10	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung-	–	3
A 10	Erfüllung von ku-Vermerken nach Bes.Gr. A 7	–	11
A 9 m.D.	Absetzung aufgrund der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes	–	29
A 8	Absetzung aufgrund der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes	–	34
A 8	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	5
A 7	Absetzung aufgrund der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes	–	2
A 7	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung-	–	2
A 7	Erfüllung von ku-Vermerken aus Bes.Gr. A 10	11	–
A 7	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung-	–	19
	Zusammen	12	280

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	50	60				
		Bes.Gr. A 13				
		Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin				
		Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin				
		Regierungskartographenoberamtsrat/Regierungskartographenoberamtsrätin				
		Umweltoberamtsrat/Umweltoberamtsrätin				
		13 (14) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO				
	7	7				
		davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
		Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
		davon 1 (1) Stelle ku A 9 infolge Rückschlüsselung				
	57	67				
		Stellen				
	92	147				
		Bes.Gr. A 12				
		Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin				
		Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin				
		Regierungskartographenamtsrat/Regierungskartographenamtsrätin				
		Umweltamtsrat/Umweltamtsrätin				
	11	11				
		Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
		Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
	103	158				
		Stellen				
	95	163				
		Bes.Gr. A 11				
		Gewerbeamtmann/Gewerbeamtfrau				
		Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfrau				
		Regierungskartographenamtmann/Regierungskartographenamtfrau				
		Umweltamtmann/Umweltamtfrau				
		1 Dienstwohnung(en)				
	13	13				
		Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
		Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau				
	108	176				
		Stellen				
	16	37				
		Bes.Gr. A 10				
		Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin				
		Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin				
		Regierungskartographenoberinspektor/Regierungskartographenoberinspektorin				
		Umweltoberinspektor/Umweltoberinspektorin				
		davon 7 (18) Stellen ku A 7 infolge der Überleitung von Beamtinnen und Beamten des mittleren technischen Dienstes in den gehobenen technischen Dienst gemäß Artikel IV des HG 2000				
	13	13				
		Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
		Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin				
	29	50				
		Stellen				
	1	1				
		Bes.Gr. A 9				
		Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
	9	38				
		Bes.Gr. A 9				
		Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin				
		Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin				
		10 (17) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 m.D. BBesO				
		davon 1 (1) Amtszulage kw				
	2	2				
		Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
		davon 2 (2) Stellen ku A 7 infolge Rückschlüsselung				
	11	40				
		Stellen				
	16	55				
		Bes.Gr. A 8				
		Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin				
		Hauptstrommeister/Hauptstrommeisterin				
		1 Dienstwohnung(en)				
	2	2				
		Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
	18	57				
		Stellen				

Erläuterungen

Auf den Stellen des gehobenen bautechnischen Dienstes können Beamte/Beamtinnen besonderer Fachrichtung des gehobenen technischen Dienstes (Techniker/Technikerinnen) geführt werden.

Erläuterungen

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2008	2007
a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
A 13	Regierungsrat z.A., Regierungsrätin z.A., Regierungsgewerberat z.A., Regierungsgewerberätin z.A., Geologierat z.A., Geologierätin z.A., Regierungsbaurat z.A., Regierungsbaurätin z.A.	3	3
A 10	Gewerbeoberinspektor z.A., Gewerbeoberinspektorin z.A., Regierungsbauoberinspektor z.A., Regierungsbauoberinspektorin z.A., Umwelterinspektor z.A., Umwelterinspektorin z.A.	3	3
Zusammen a)		6	6
Nachrichtlich			
b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte			
A 14	Oberregierungsgewerberat, Oberregierungsgewerberätin, Oberregierungsbaurat, Oberregierungsbaurätin	–	–
Zusammen b)		–	–

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2008	2007
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	–	–	–	–	1	–		1	1
A 14	2	–	–	–	–	–		2	2
A 13	–	–	–	–	–	–		–	–
A 12	1	–	–	–	–	–		1	1
A 11	3	–	–	–	–	–		3	3
A 10	2	–	2	–	–	–		4	4
A 7	3	–	–	–	–	–		3	3
Zusammen	11	–	2	–	1	–		14	14

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsammt	Dienstbezeichnung	2008	2007
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Umweltreferendar, Umweltreferendarin, Regierungsbaureferendar, Regierungsbaureferendarin	61	61
A 10	Umwelterinspektoranwärter, Umwelterinspektoranwärterin	70	70
A 7	Gewerbeassistentenanwärter, Gewerbeassistentenanwärterin	15	15
Zusammen		146	146
Dazu			
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten		–	–
Verwaltungslehrlinge		–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13	Umweltreferendar, Umweltreferendarin	20	20
A 10	Umwelterinspektoranwärter, Umwelterinspektoranwärterin	23	23
A 7	Gewerbeassistentenanwärter, Gewerbeassistentenanwärterin	–	–
Zusammen		43	43

Die Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst scheidern nach bestandener Prüfung bzw. nichtbestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus.

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der jeweils freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2008 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2006 TEUR
427 71 331	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen	39 000	39 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 427 71:

Darin enthalten sind die Entgelte für 5 mit weniger als der Hälfte der tariflich festgelegten Arbeitszeit beschäftigte Laborhilfskräfte.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2008 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2006 TEUR
428 71 623	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	43 521 800	47 848 500	-4 326 700	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 71 (Vorjahr Titel 429 71):

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 166.700 EUR in das Kapitel 03 110 Titel 428 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes.

Das Stellensoll 2007 berücksichtigt die folgenden Umsetzungen in das Kapitel 03 110 Titel 428 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes: -3 Stellen des vergleichbar gehobenen Dienstes, -4 Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	28	36	-8
Gehobener Dienst	295	351	-56
Mittlerer Dienst	503	531	-28
Einfacher Dienst	9	10	-1
Gesamt	835	928	-93

vergleichbar höherer Dienst: davon 1 (1) Stelle kw nach § 42 LPVG

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Umsetzung in das Kapitel 10 011 Titel 428 01 aufgrund des Gesetzes zur Kommunalisierung des Umweltrechtes	-	8
Gehobener Dienst	Realisierung eines kw-Vermerkes ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung- Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 10 010 (3) Umsetzung in das Kapitel 10 011 Titel 428 01 aufgrund des Gesetzes zur Kommunalisierung des Umweltrechtes (50) Absetzung einer Stelle wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	-	56
Mittlerer Dienst	Realisierung eines kw-Vermerkes ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- Realisierung von neun kw-Vermerken ab dem 01.01.2006 -1,5%ige Stelleneinsparung- (hiervon waren 5 kw-Vermerke bei TG 70 HH-Vermerk Nr. 6 ausgebracht) Umsetzung in das Kapitel 10 011 Titel 428 01 aufgrund des Gesetzes zur Kommunalisierung des Umweltrechtes (16) Absetzung einer Stelle wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	-	28
Einfacher Dienst	Realisierung von kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 -1,5%ige Stelleneinsparung- (2) Umsetzung in das Kapitel 10 011 Titel 428 01 aufgrund des Gesetzes zur Kommunalisierung des Umweltrechtes	-	1
	Zusammen	-	93

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2008	2007
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	1	-	1	-		2	2
Zusammen	1	-	1	-		2	2

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2008	2007
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	51	52
b) nicht verwaltungsbezogen	22	22
2. Praktikanten/Praktikantinnen	2	2
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	75	76

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Auszubildende:

Umsetzung einer Stelle in das Kapitel 10 410

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Zahl der jeweils freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
429 71	331	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz	116 200	—	+116 200	—
453 71	331	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
462 71	989	Minderausgabe wegen 1,5%iger Stelleneinsparung	-560 000	-1 818 600	+1 258 600	—
511 71	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 573 400	1 573 400	—	—
514 71	331	Verbrauchsmittel	3 200	3 200	—	—
517 71	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 243 700	3 119 300	+124 400	—
518 71	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	6 655 000	6 608 200	+46 800	—

Erläuterungen

Zu Titel 429 71:

Der Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz wurde bisher bei den Entgelten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mitveranschlagt. Siehe Titel 231 71.

Zu Titel 511 71:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf	224 800 EUR
2. Kommunikation	610 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	708 200 EUR
4. Beschaffung und Unterhaltung von Geräten etc. für fachliche Zwecke	30 400 EUR
Zusammen	1 573 400 EUR

Darin enthalten sind Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Festsetzung und Erhebung des Wasserentnahmeentgeltes.

Zu Titel 514 71:

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände einschl. Zulagen und Zuschüsse	1 700 EUR
2. Verbrauchsmittel	1 500 EUR
Zusammen	3 200 EUR

Zu Titel 517 71:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	1 815 700 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	1 428 000 EUR
Zusammen	3 243 700 EUR

Zu Titel 518 71:

Veranschlagt sind:

1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenflächen qm	Jahresmiete EUR
Außenstelle Düsseldorf, Schanzenstr. 90, 40549 Düsseldorf	5.078,00	600.000
Außenstelle Bonn, Godesberger Allee 110 - 138, 53175 Bonn	5.280,00	1.243.000
Außenstelle Bielefeld, Kammerratsheide 66, 33609 Bielefeld	2.317,24	270.000
Zusammen	–	2.113.000

2. Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW:

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche qm	Jahresmiete EUR
100000000009/761-2	Außenstelle Aachen, Lukasstr. 1, 52070 Aachen	1.265,11	201.100
100000000010/761-4	Außenstelle Aachen, Robert-Schumann-Str. 51, 52066 Aachen	3.500,00	385.900
100000000227	Außenstelle Duisburg, Am Freischütz 10 - 12, 47058 Duisburg	3.402,50	333.900
100000000348	Außenstelle Hagen, Feithstr. 150 b, 58097 Hagen	6.639,40	672.500
766-1	Außenstelle Herten, Gartenstr. 27, 45699 Herten	6.239,00	505.200
100000000265	Außenstelle Köln, Blumenthalstr. 33, 50670 Köln	3.683,00	469.700
769-1	Außenstelle Krefeld, St.-Töniser Str. 60, 47803 Krefeld	4.474,89	368.800
1006	Außenstelle Krefeld, Außenstelle Kleve	343,30	41.000
770-1	Außenstelle Lippstadt, Lipperoder Str. 8, 59555 Lippstadt	6.281,74	316.000
100000000678	Außenstelle Münster, Nevinghoff 22, 48147 Münster	7.140,00	491.000
100000000346	Außenstelle Siegen, Unteres Schloss, 57078 Siegen	3.013,12	196.000
100000000573	Außenstelle OWL, Dienstgebäude Minden, Büntestr. 1, 32427 Minden	6.415,00	560.900
Zusammen		–	4.542.000
Zusammen			6 655 000 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
521 71 623	Unterhaltungskosten 1. Mehreinnahmen bei Titel 119 71 und 233 71 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 685 71. Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.	1 174 600	1 390 000	-215 400	—
525 71 511	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	94 000	94 000	—	—
526 71 331	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 71 Unterteil 2. geleistet werden.	93 600	93 600	—	—
527 71 331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 71 Unterteil 2. geleistet werden.	4 600	4 600	—	—
531 71 331	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumenta- tion. 1. Nach § 63 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröf- fentlichungen und Gegenstände von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 2. geleistet werden.	42 500	42 500	—	—
537 71 331	Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 3., Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.	754 000	904 000	-150 000	—
538 71 331	Ausgaben für die Datenverarbeitung.	—	1 173 000	-1 173 000	—
539 71 331	Durchführung der Zwischen-, Abschluss- und Meister-/ Meisterinnenprüfungen im Ausbildungsberuf "Ver- und Entsorger/Ver- und Entsorgerinnen"	99 000	99 000	—	—
541 71 331	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	17 700	17 700	—	—
543 71 623	Gewässerkundlicher Dienst, Messung und Auswertung ober- und unterirdischer Abflüsse, Pegelwesen, Landes- grundwasserdienst, Quellenmessdienst, Flussüberwa- chung (Wassergüte), Überschwemmungsgebiete Verpflichtungsermächtigung: 60 000 EUR.	775 600	925 600	-150 000	—
546 71 331	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen	34 700	34 700	—	—
547 71 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 71 Unterteil 2. geleistet werden. 2. Erstattungen für Ersatzvornahmen, auch aus Vorjahren, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung: 96 000 EUR.	5 620 500	5 620 500	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 521 71:

Es sind Mittel veranschlagt für die Erhaltung eines ordnungsmäßigen Zustandes für den Wasserabfluss und an schiffbaren Gewässern auch für die Erhaltung der Schiffbarkeit (Gewässerunterhaltung, Ufersicherung, Unterhaltung und Instandsetzung des Geräte-, Maschinen- und Fahrzeugparks) und die dafür notwendigen Planungen, Untersuchungen und Maßnahmen sowie die Bekämpfung von Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen. Die Arbeiten werden durch Unternehmer oder hierfür eingestellte eigene Beschäftigte durchgeführt.

Weniger in 2008 aufgrund der Umsetzung nach Kapitel 10 011 Titel 613 12 (Anteil an der Sachkostenpauschale gemäß Konnexitätsausführungsgesetz für die Kommunalisierung von Aufgaben im Umweltbereich).

Zu Titel 526 71:

Veranschlagt sind	
1. Gerichts- und ähnliche Kosten	80 000 EUR
2. Entschädigung für Zeugen und Sachverständige	600 EUR
3. Sachverständige im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	13 000 EUR
Zusammen	93 600 EUR

Zu Titel 527 71:

Für Dienstreisen im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.

Zu Titel 537 71:

Veranschlagt sind	
1. Wasserwirtschaftliche Planung	374 000 EUR
Durchführung der wasserwirtschaftlichen Planung und der Bewirtschaftungsplanung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245) in der zzt. gültigen Fassung und dem Landeswassergesetz (LWG) vom 25. Juni 1995 (GV. NRW S. 926/SGV. NRW 77) in der zzt. gültigen Fassung.	
Für den Bereich der wasserwirtschaftlichen Planung wegen der Notwendigkeit zur Beurteilung	
- der Folgen des nordwandernden Steinkohlenbergbaues an der Ruhr auf den Wasserhaushalt,	
- der Sumpfungmaßnahmen durch zukünftigen Braunkohlenabbau auf den Wasserhaushalt,	
- des Niederschlag-Abflussverhaltens mit Hilfe optimierter Modelle,	
- der Modellierung von Gewässergüte in oberirdischen Fließgewässern sowie	
- der Ausweisung von Überschwemmungsgebieten.	
2. Aufträge zur Erfassung von Daten aus Abfallnachweisen/Transportgenehmigungen nach §§ 42-49 KrW-/AbfG, den Abf-VerbrG und dem dazugehörigen untergesetzlichen Regelwerk	380 000 EUR
3. Gewässerauenkonzepte für die Gewässer I. Ordnung Ems, Lippe, Rhein, Ruhr, Sieg und Weser.	— EUR
Zusammen	754 000 EUR

Weniger in 2008 aufgrund der Umsetzung nach Kapitel 10 011 Titel 613 12 (Anteil an der Sachkostenpauschale gemäß Konnexitätsausführungsgesetz für die Kommunalisierung von Aufgaben im Umweltbereich).

Zu Titel 538 71:

Die Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik werden ab dem Haushaltsjahr 2008 in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71 umgesetzt.

Zu Titel 543 71:

Bestimmung und Bewirtschaftung der ober- und unterirdischen Abflüsse.

Weniger in 2008 aufgrund der Umsetzung nach Kapitel 10 011 Titel 613 12 (Anteil an der Sachkostenpauschale gemäß Konnexitätsausführungsgesetz für die Kommunalisierung von Aufgaben im Umweltbereich).

Zu Titel 547 71:

1. Ausgaben im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen	600 000 EUR
2. Ausgaben im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	41 800 EUR
3. Ausgaben der Zentralen Stelle (§§ 42-49 KrW-/AbfG, Abf/VerbrG)	30 000 EUR
4. Sachmittelbudgets der ehemaligen StUA und des StAUA OWL	4 948 700 EUR
Zusammen	5 620 500 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
549 71 989	Minderausgaben bei der HGr. 5 Die Erläuterungen sind verbindlich.	-5 377 000	-4 580 000	-797 000	—
685 71 623	Beiträge an wasserwirtschaftliche Verbände aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen 1. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 521 71 überschritten werden. 2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 521 71 darf auch bei Titel 685 71 in Anspruch genommen werden.	2 500 000	2 500 000	—	—
791 71 623	Ausbaukosten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 3., Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden.	—	—	—	—
811 71 331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen der Stufen V - VII der Beschaf- fungsliste fließen den Ausgaben zu.	361 600	361 600	—	—
812 71 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 3., Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 56 000 EUR.	2 814 800	2 814 800	—	—
821 71 623	Erwerb von Grundstücken Mehreinnahmen bei Titel 119 71 und 233 71 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	—	—	—	—
971 71 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	252 200	252 200	—	—
972 71 331	Minderausgaben infolge der Neustrukturierung der Um- weltverwaltung.	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 71	81 201 600	97 223 700	-16 022 100	—

Erläuterungen

Zu Titel 549 71:

Veranschlagt sind

1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements	-130 800 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.	-5 246 200 EUR
Zusammen	-5 377 000 EUR

Erhöhung der Minderausgabe in 2008 zur Gegenfinanzierung von 797.000 Euro bei Kapitel 10 011 Titel 613 12 (Sachkostenpauschale gemäß Konnexitätsausführungsgesetz für die Kommunalisierung von Aufgaben im Umweltbereich).

Zu Titel 685 71:

Beitrag nach §§ 2, 6 und 12 des Lippeverbandsgesetzes vom 7. Februar 1990 an den Lippeverband.

Zu Titel 791 71:

Dem Land obliegt nach § 91 Abs. 1 LWG der Ausbau der Landesgewässer.

Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Ems im Regierungsbezirk Münster	20 451 700 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Sieg im Regierungsbezirk Köln	12 782 300 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Lippe im Regierungsbezirk Arnsberg	32 211 400 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Ruhr in den Regierungsbezirken Arnsberg und Düsseldorf	25 564 600 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an dem Rhein	511 300 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Weser	511 300 EUR
Zusammen	92 032 600 EUR

Es wurden verausgabt bzw. veranschlagt
in den Haushaltsjahren 1964 bis 2007 73 649 000 EUR

im Haushaltsjahr 2008

für die Ems	— EUR
für die Sieg	— EUR
für die Lippe	— EUR
für die Ruhr	— EUR
für den Rhein	— EUR
für die Weser	— EUR

Zusammen 73 649 000 EUR
Vorbehalten bleiben 18 383 600 EUR

Durch die Unterhaltung der Gewässer wird das bestehende Gewässerbett erhalten. Der vorhandene Zustand ist nicht auf allen Gewässerstrecken ausreichend. Deshalb sind Maßnahmen zur Verbesserung der Abflussverhältnisse unumgänglich.
Zu den Ausbaukosten gehören auch notwendige Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an Betriebshöfen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 73

Fischerei und Gewässerökologie

1. Die Bewirtschaftung der Titelgruppe erfolgt im Einvernehmen mit dem MUNLV.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titels 531 73 gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 73, 232 73, 261 73, 271 73, 282 73 und 287 73 geleistet werden.
5. Erlöse aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen etc. fließen den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.
6. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 537 73 darf auch bei anderen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
7. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 020 Titel 099 11 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, sofern diese nicht bereits bei Kapitel 10 020 Titelgruppe 60 verwendet werden.
8. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 090 Titel 346 15 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, sofern diese nicht bereits bei Kapitel 10 090 Titel 892 00 verwendet werden.

422 73	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	304 700	301 700	+3 000	—
		Die Planstellen können auch mit Beamten einer anderen Laufbahn derselben Besoldungsgruppe besetzt werden.				

Planstellen

2008	2007	
1	2	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
4	5	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
3	4	Höherer Dienst
1	1	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen

427 73	331	Entgelte für Aushilfen	9 000	9 000	—	—
428 73	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	908 900	900 400	+8 500	—
453 73	331	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	2 500	2 500	—	—
462 73	989	Minderausgabe	—	—	—	—
511 73	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45 000	48 600	-3 600	—

Erläuterungen

Zu Titel 422 73:**Stellen für beamtete Hilfskräfte**

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2008	2007
Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
A 13	Regierungsrat z.A., Regierungsrätin z.A.	1	1
Zusammen		1	1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Umsetzung einer Planstelle ohne Besoldungsaufwand in die Titelgruppe 70	–	1
Zusammen		–	1

Zu Titel 428 73 (Vorjahr Titel 429 73):**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (–)
Höherer Dienst	1	1	–
Gehobener Dienst	3	3	–
Mittlerer Dienst	10	10	–
Einfacher Dienst	1	1	–
Gesamt	15	15	–

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2008	2007
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	7	7
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	7	7

Zu Titel 511 73:

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
514 73 331	Verbrauchsmittel	44 000	46 700	-2 700	—
517 73 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	95 600	91 000	+4 600	—
518 73 331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	160 700	159 200	+1 500	—
519 73 331	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	8 000	8 000	—	—
525 73 331	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	10 400	11 300	-900	—
526 73 331	Sachverständige	1 000	1 000	—	—
527 73 331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	28 700	28 700	—	—
531 73 331	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	50 000	50 000	—	—
537 73 331	Planungen, Versuche, Untersuchungen Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.	323 000	323 000	—	—
538 73 331	Vergabe von Aufträgen an Dritte zur Erstellung von Programmen	—	1 000	-1 000	—
539 73 331	Ausgaben für das Schulwesen	4 000	4 000	—	—
541 73 331	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	2 000	2 000	—	—
546 73 331	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	—	—
547 73 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 73 geleistet werden.	17 800	17 800	—	—
549 73 989	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben	-183 800	-185 800	+2 000	—
791 73 331	Ausbaumaßnahmen	—	—	—	—
811 73 331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen der Stufen V - VII der Beschaffungsliste fließen den Ausgaben zu.	2 000	2 000	—	—
812 73 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	78 400	86 400	-8 000	—
971 73 331	Zur Deckung von Ausgaberesten	8 900	8 900	—	—
	Summe Titelgruppe 73	1 921 800	1 918 400	+3 400	—

 Erläuterungen

Zu Titel 514 73:

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 518 73:

Veranschlagt sind	
1. Ausgaben für Drittanmietungen	7 000 EUR
2. Leasingkosten für Geräte/Fahrzeuge	8 400 EUR
3. BLB-Mieten für Vertr.-Nr. 698-1 Abteilung Fischerei, Kirchhudem-Albaum, 2244 qm	145 300 EUR
Zusammen	160 700 EUR

Zu Titel 525 73:

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 531 73:

Ausgaben im Rahmen der Rückkehr der Langdistanz-Wanderfische ("Wanderfischprogramm NRW")

Zu Titel 537 73:

Veranschlagt sind	
1. Versuche und Untersuchungen im Bereich Fischerei	34 400 EUR
2. "Wanderfischprogramm"	288 600 EUR
Zusammen	323 000 EUR

Zu Titel 538 73:

Die Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik werden ab dem Haushaltsjahr 2008 in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71 umgesetzt.

Zu Titel 549 73:

Weniger infolge der Umsetzung der anteiligen Minderausgabe für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 812 73:

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 74
Arbeitsschutz (ehemalige Staatliche Ämter für Arbeitsschutz)

1. Die Ausgaben - mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 4 - sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. 3 (3) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw - Arbeitszeitverlängerung - davon 3 (3) zum 31.12.2007
4. 30 (48) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw - 1,5 %-ige Stelleinsparung - davon 0 (12) ab 01.01.2007, 6 (12) ab dem 01.01.2008, 12 (12) ab dem 01.01.2009 und 12 (12) ab dem 01.01.2010.
5. 3 (3) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw (Auflösung LFG)
6. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln der Titelgruppe 74 geleistet werden.

422 74	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	22 477 700	22 651 100	-173 400	—
--------	-----	---	------------	------------	----------	---

Planstellen

2008	2007	
10	10	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Gewerbemedizinaldirektor/Gewerbemedizinaldirektorin Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin 4 (4) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Nr. 21 der Vorbemerkungen in der BBO
29	26	Bes.Gr. A 15 Gewerbemedizinaldirektor/Gewerbemedizinaldirektorin Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
27	28	Bes.Gr. A 14 Obergewerbemedizinalrat/Obergewerbemedizinalrätin Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
11	14	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberätin
35	35	Bes.Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin 6 (6) Stelle(n) erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
88	88	Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
107	107	Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtstmann/Gewerbeamtstfrau Regierungsamtstmann/Regierungsamtstfrau
35	36	Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin davon 15 (15) Stellen für übergeleitete Beamte / Beamtinnen ku nach Bes.Gr. A 7 BBO Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
—	2	Bes.Gr. A 9 Gewerbeinspektor/Gewerbeinspektorin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74:

zu Haushaltsvermerk Nr. 4:

Umsetzung eines kw-Vermerks aus dem Einzelplan 11 aufgrund der Umsetzung von 19 Plan-/Stellen für die Übernahme hoheitlicher Aufgaben der Landesanstalt für Arbeitsschutz.

Realisierung von 12 kw-Vermerken ab dem 01.01.2007 sowie 6 kw-Vermerken ab dem 01.01.2008 aufgrund der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst.

Zu Titel 422 74:

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 14.800 EUR in das Kapitel 03 110 Titel 422 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes.

Das Stellensoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 8 in das Kapitel 03 110 Titel 422 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Umsetzung aus Kapitel 11 120 Titel 422 01 aufgrund der Übertragung hoheitlicher Aufgaben von der Landesanstalt für Arbeitsschutz	3	–
A 14	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 11 010 für Fachaufsicht	–	1
A 13	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 12 300	–	1
A 13	Umsetzung in das Kapitel 11 010 für Fachaufsicht	–	2
A 12	Umsetzung aus Kapitel 11 120 Titel 422 01 aufgrund der Übertragung hoheitlicher Aufgaben von der Landesanstalt für Arbeitsschutz	1	–
A 12	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	1
A 11	Umsetzung aus Kapitel 11 120 Titel 422 01 aufgrund der Übertragung hoheitlicher Aufgaben von der Landesanstalt für Arbeitsschutz	1	–
A 11	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	1
A 10	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 in das Kapitel 11 010	–	2
A 10	Hebung aus Bes.Gr. A 9 g.D.	1	–
A 9	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	1
A 9	Hebung nach Bes.Gr. A10	–	1
A 9 m.D.	Stellenhebung aus A 7	1	–
A 8	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	4
A 8	Hebung aus Bes.Gr. A 7	6	–
A 7	Stellenhebung nach A 9	–	1
A 7	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	–	7
A 7	Hebung nach Bes.Gr. A 8	–	6
	Zusammen	13	28

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2008	2007
	Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung		
A 13	Regierungsgewerberat z.A./Regierungsgewerberätin z.A.	1	1
A 10	Gewerbeoberinspektor z.A./Gewerbeoberinspektorin z.A.	–	–
A 7	Gewerbeobersekretär z.A./Gewerbeobersekretärin z.A.	2	2
Zusammen		3	3

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
101	100	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin 30 (32) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
96	94	Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
49	63	Bes.Gr. A 7 Gewerbeobersekretär/Gewerbeobersekretärin Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
588	603	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
77	78	Höherer Dienst				
265	268	Gehobener Dienst				
246	257	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				
427 74	254	Entgelte für Aushilfen	—	—	—	—

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
428 74	254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8 538 600	7 914 100	+624 500	—
452 74	229	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger so- wie an die Bundesagentur für Arbeit	78 800	78 800	—	—
453 74	254	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergü- tung	9 000	9 000	—	—
462 74	989	Minderausgaben bei den Personalausgaben	-240 000	-363 200	+123 200	—

 Erläuterungen

Zu Titel 428 74 (Vorjahr Titel 429 74):

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 79.500 EUR in das Kapitel 03 110 Titel 428 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes.

Das Stellensoll 2007 berücksichtigt die folgenden Umsetzungen in das Kapitel 03 110 Titel 428 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes: -4 Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	20	17	+3
Mittlerer Dienst	186	179	+7
Einfacher Dienst	3	3	-
Gesamt	209	199	+10

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung aus Kapitel 11 120 Titel 428 01 aufgrund der Übertragung hoheitlicher Aufgaben von der Landesanstalt für Arbeitsschutz (6) Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst (3)	6	3
Mittlerer Dienst	Umsetzung aus Kapitel 11 120 Titel 428 01 aufgrund der Übertragung hoheitlicher Aufgaben von der Landesanstalt für Arbeitsschutz (8) Absetzung einer Stelle wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst	8	1
	Zusammen	14	4

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2008	2007
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	4	4
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	4	4

Zu Titel 462 74:

1. Minderausgabe wegen Verlängerung der Arbeitszeit	-120 000 EUR
2. Minderausgabe wegen 1,5 %-iger Stelleneinsparung	-120 000 EUR
Zusammen	-240 000 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
511 74	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	686 400	740 000	-53 600	—
514 74	254	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen, Dienst und Schutzkleidung	155 300	220 300	-65 000	—
517 74	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	665 300	608 900	+56 400	—
518 74	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . .	3 613 800	3 598 500	+15 300	—

Erläuterungen
Zu Titel 511 74:

In diesem Titel sind veranschlagt:

1. Geschäftsbedarf	296 400 EUR
2. Kommunikation	240 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150 000 EUR
4. IT-Bedarf	— EUR
Zusammen	686 400 EUR

Umsetzung von 136.400 Euro aus Kapitel 11 120 infolge der Übertragung hoheitlicher Aufgaben von der Landesanstalt für Arbeitsschutz auf die Bezirksregierungen.

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 514 74:

1. Kraft- und Schmierstoffe	69 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	27 500 EUR
3. Sonstiges	3 500 EUR
4. Beschaffung und Unterhaltung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	55 300 EUR
5. Verbrauchsmittel für IT	— EUR
Zusammen	155 300 EUR

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 517 74:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	230 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten, die an Sonstige zu zahlen sind	435 300 EUR
Zusammen	665 300 EUR

Zu Titel 518 74:**1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:**

	Haupt-und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Außenstelle Aachen	2.048	285.300
Außenstelle Köln	4.396	560.000
Außenstelle Mönchengladbach	2.604	315.000
Außenstelle Recklinghausen	1.867	250.000
Außenstelle Wuppertal	3.411	550.000
Außenstelle Coesfeld	446	50.000
sonstige Anmietungen (auch kurzfristig)	—	10.000
Zusammen	14.772	2.020.300

2. Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Dienststelle	MietvertragsNr.	Mietfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Außenstelle Arnsberg	655 - 1	2.301	161.100
Außenstelle Coesfeld	656 - 1	1.711	93.700
Außenstelle Detmold	657 - 1	2.105	131.100
Außenstelle Dortmund	658 - 1	3.509	503.200
Außenstelle Siegen	100000001016	947	83.600
Außenstelle Essen	659 - 1	3.433	369.400
Außenstelle Paderborn	622 - 1	1.510	140.400
Zusammen		15.516	1.482.500

3. Veranschlagt sind zudem Ausgaben für notwendige Ergänzungen der Geräteausstattung, für geleaste Dienstkraftfahrzeuge sowie für die kurzfristige Anmietung von DV-Geräten und -Programmen in Zusammenhang mit Präsentationen und Schulungen	111 000 EUR
Zusammen	3 613 800 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
519 74	254	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	83 400	83 400	—	—
525 74	254	Aus- und Fortbildung, Lern- und Lehrmittel 1. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last. 2. Erstattungen für Gastteilnehmer fließen dem Titel zu.	110 800	155 000	-44 200	—
526 74	254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 74 Unterteil 2. sowie Titel 119 74 Unterteil 2. geleistet werden. 2. Die Mehrausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 111 74 Unterteil 2. sowie Titel 119 74 Unterteil 2. nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.	2 004 000	2 031 500	-27 500	—
527 74	254	Reisekostenvergütungen.	732 200	728 200	+4 000	—
531 74	254	Öffentlichkeitsarbeit der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	17 000	17 000	—	—

 Erläuterungen

Zu Titel 519 74:

Die Mittel sind vorgesehen für kleinere Unterhaltungsarbeiten.

Zu Titel 525 74:

Veranschlagt für Fortbildungsmaßnahmen sowie für die Ausbildung von Referendaren/Referendarinnen, Anwärtern/Anwärterinnen und Aufsteigern/Aufsteigerinnen.

Umsetzung von 5.800 Euro aus Kapitel 11 120 infolge der Übertragung hoheitlicher Aufgaben von der Landesanstalt für Arbeitsschutz auf die Bezirksregierungen.

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 526 74:

1. Veranschlagt für

- a. die Einbindung externer Sachverständiger und Gutachter bei Genehmigungsverfahren, bei der Programmarbeit, im Rahmen der Überwachungstätigkeit sowie zur Abdeckung von Kosten und etwaiger Schadenersatzleistungen in Verwaltungsstreitverfahren.
- b. Aufwendungen für Untersuchungen über Probleme des Unfall- und Gesundheitsschutzes, die in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, sachverständigen Stellen etc. durchgeführt werden.
- c. Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung des Gerätesicherheitsgesetzes (es müssen u.a. Prüfmuster zu Untersuchungszwecken gekauft werden). Bei ausgelasteten Kapazitäten der Geräteuntersuchungsstelle NRW (GUS) müssen Untersuchungen an externe Dienstleister gegeben werden.

2. Ausgaben für zentrale arbeitswissenschaftliche und organisatorische Leistungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Beratungstätigkeit der Arbeitsschutzverwaltung durch das Kompetenznetz Arbeitsschutz.

3. Die Kosten für die ärztlichen Untersuchungen müssen nach § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.04.1976 (BGBl. I S. 965) vom Land Nordrhein-Westfalen getragen werden.

Aus den Mitteln dieses Titels werden entsprechend der §§ 32 ff. Jugendarbeitsschutzgesetz die Kosten für ärztliche Untersuchungen für jugendliche Teilnehmer an vollzeitschulischer Berufsausbildung in Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz/Handwerksordnung geleistet.

Schulabgänger unter 18 Jahren müssen sich einer Erstuntersuchung unterziehen. Die Kosten je Untersuchung belaufen sich auf 23,52 €.

Aus diesen Mitteln wird die "Initiative Jugendarbeitsschutz" fortgeführt sowie die im Jugendarbeitsschutzgesetz verankerten Aufgaben wie Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

4. Der Titel ist ausgebracht für Ausgaben im Zusammenhang mit durchzuführenden atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach der Röntgenverordnung vom 8. Januar 1987 (BGBl. I Seite 114), geändert durch Verordnung vom 18 Juni 2002 (BGBl. I Seite 1869), und der Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I Seite 1714) in der jeweils geltenden Fassung sowie für Aufsichtsverfahren nach § 19 des Atomgesetzes vom 15.07.1995 (BGBl. I Seite 1565).

Die anfallenden Ausgaben werden von den jeweiligen Antragstellern bzw. Genehmigungsinhabern in voller Höhe erstattet.

5. Der Titel ist ausgebracht für Ausgaben im Zusammenhang mit der durchzuführenden Genehmigung nach der Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I Seite 1714) in der jeweils geltenden Fassung zum vollständigen Rückbau einer Atomversuchsanlage (AVR-Anlage) auf dem Gelände des Forschungszentrums Jülich. Zwischen dem Bund und dem Land NRW ist vereinbart, dass die Kostenaufteilung im Verhältnis von 70 : 30 (Bund : Land) erfolgt und auf die Erhebung von Verwaltungsgebühren und Auslagenerstattung für in das Genehmigungsverfahren eingebundene Sachverständige durch das Land NRW verzichtet wird. Das Land NRW ist zum Handeln gesetzlich verpflichtet.

Umsetzung von 2.500 Euro aus Kapitel 11 120 infolge der Übertragung hoheitlicher Aufgaben von der Landesanstalt für Arbeitsschutz auf die Bezirksregierungen.

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 527 74:

1. Reisekosten für Dienstreisen	714 200 EUR
2. Fortbildung / Reisekosten in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	14 000 EUR
Zusammen	<u>728 200 EUR</u>

Umsetzung von 4.000 Euro aus Kapitel 11 120 infolge der Übertragung hoheitlicher Aufgaben von der Landesanstalt für Arbeitsschutz auf die Bezirksregierungen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
538 74	254	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	300 000	-300 000	—
541 74	254	Ausstellungen, Wirtschaftsschauen	3 000	3 000	—	—
545 74	314	Ausgaben des Betriebsärztlichen und Sicherheitstechnischen Dienstes	58 000	58 000	—	—
546 74	254	Vermischte Ausgaben	11 500	11 500	—	—
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 74 Unterteil 3. geleistet werden.				
		2. Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 111 74 Unterteil 3. nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.				
547 74	254	Kosten für den Transport und die Lagerung pyrotechnischer Gegenstände sowie Sicherstellung von technischen Arbeitsmitteln aufgrund zu treffender Sofortmaßnahmen	—	—	—	—
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 74 Unterteil 3. geleistet werden.				
		2. Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 119 74 Unterteil 3. nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.				
549 74	989	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben	-490 200	-530 400	+40 200	—
686 74	254	Zuschuss an die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)	26 200	26 200	—	—
811 74	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 74	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	114 000	336 600	-222 600	—
971 74	988	Zur Deckung von Ausgaberesten	—	—	—	—
972 74	989	Minderausgaben infolge der Neustrukturierung der Arbeitsschutzverwaltung	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 74	38 654 800	38 677 500	-22 700	—

Erläuterungen

Zu Titel 538 74:

Die Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik werden ab dem Haushaltsjahr 2008 in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71 umgesetzt.

Zu Titel 546 74:

Veranschlagt sind u. a. Mittel für kleinere Umzüge sowie die beim Kraftfahrtbundesamt bezogenen Unternehmens- und Werkstattkarten. Diese Ausgaben zuzüglich Gebühren für die Kartenausgabe werden den Kartenbeziehern in Rechnung gestellt und bei Titel 111 74 vereinnahmt.

Zu Titel 547 74:

Die Arbeitsschutzverwaltung ist für den Vollzug des Gesetzes über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz - GPS) zuständig. Für den Gesetzesvollzug sind haushaltsrechtliche Vorkehrungen zu treffen. Gleiches gilt für die Zuständigkeit nach § 32 Sprengstoffgesetz (SprengG).

Zu Titel 549 74:

Weniger infolge der Umsetzung der anteiligen Minderausgabe für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 686 74:

Die ZLS führt die Akkreditierung von Prüflaboratorien und die Benennung von Zertifizierungsstellen durch. Die Länder tragen den anderweitig nicht gedeckten Finanzierungsbedarf gemäß Beschluss der Finanzministerkonferenz.

Zu Titel 812 74:

Vorgesehen ist insbesondere die Beschaffung von Mobilar, sonstiger Ausrüstungsgegenstände sowie die Beschaffung von technischen Einrichtungsgegenständen zur Erfüllung der Aufgaben des Arbeitsschutzes.

Umsetzung von 80.000 Euro aus Kapitel 11 120 infolge der Übertragung hoheitlicher Aufgaben von der Landesanstalt für Arbeitsschutz auf die Bezirksregierungen.

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 75

Bergverwaltung (ehemalige Bergämter)

1. 7 (8) Planstellen/Stellen der Titelgruppe sind kw - 1,5 %ige Stellen-einsparung -, davon 1 (2) ab 01.01.2007, 2 (2) ab 01.01.2008, 2 (2) ab 01.01.2009 und 2 (2) ab 01.01.2010
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen in der Titelgruppe 75, soweit sie nicht auf Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen entfallen, geleistet werden, soweit sie nicht der Verstärkung der Obergruppe 81 dienen.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen, Fahrzeugen etc. fließt den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.
6. Die Haushaltsvermerke 2 bis 5 gelten nicht für die Titel 529 75 und 536 75.

422 75	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	3 538 000	3 630 100	-92 100	—
--------	-----	--	-----------	-----------	---------	---

Planstellen

2008	2007	
5	5	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Bergdirektor/Bergdirektorin Leitender/Leitende Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
5	5	Bes.Gr. A 15 Bergdirektor/Bergdirektorin Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
18	18	Bes.Gr. A 14 Oberbergrat/Oberbergrätin Oberbergvermessungsrat/Oberbergvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Obergeologierat/Obergeologierätin
4	4	Bes.Gr. A 13 Bergrat/Bergrätin Bergvermessungsrat/Bergvermessungsrätin
6	6	Bes.Gr. A 13 Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin Bergvermessungsoberamtsrat/Bergvermessungsoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin 1 (1) Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Besoldungsgruppe A 13 der Bundesbesoldungsordnung
15	16	Bes.Gr. A 12 Bergamtsrat/Bergamtsrätin Bergvermessungsamtsrat/Bergvermessungsamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
20	20	Bes.Gr. A 11 Bergamtman/Bergamtman Bergvermessungsamtman/Bergvermessungsamtman Regierungsamtman/Regierungsamtman
3	3	Bes.Gr. A 10 Bergoberinspektor/Bergoberinspektorin Bergvermessungsoberinspektor/Bergvermessungsoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75:

zu Haushaltsvermerk Nr 1:

Realisierung eines kw-Vermerks ab dem 01.01.2007 wegen der Übernahme von qualifiziertem Personal in den Schuldienst.

Zu Titel 422 75:

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt die Umsetzung von 63.400 EUR in das Kapitel 08 010 Titel 422 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Das Stellenoll 2007 berücksichtigt folgende Umsetzungen in das Kapitel 08 010 Titel 422 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO:
-1 Bes.Gr. A 14, -1 Bes.Gr. A 13 h.D.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
—	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
5	5	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 2 (2) Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
81	82	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
32	32	Höherer Dienst				
44	45	Gehobener Dienst				
5	5	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
		2008				
		2007				
1	1	Bes.Gr. A 13 Bergrat/Bergrätin Bergvermessungsrat/Bergvermessungsrätin				
1	1	Leerstellen				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 12	Absetzung wegen der Übernahme von qualifiziertem Personals in den Schuldienst	–	1
	Zusammen	–	1

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2008	2007
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 13	–	–	1	–	–	–		1	1
Zusammen	–	–	1	–	–	–		1	1

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
427 75 610	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	53 900	53 900	—	—
428 75 610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 558 800	1 555 200	+3 600	—
453 75 610	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	4 500	4 500	—	—
462 75 989	Minderausgabe wegen 1,5%iger Stelleneinsparung	-80 000	-50 100	-29 900	—
511 75 610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	222 900	272 000	-49 100	—
514 75 610	Verbrauchsmittel Einnahmen aufgrund der Privatnutzung von Leasingfahrzeugen fließen diesem Titel zu.	37 500	37 500	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 427 75:

1. Entgelte für Aushilfen	50 300 EUR
2. Vergütungen an Bergaufsichtsbeamte	3 600 EUR
Zusammen	53 900 EUR

Zu Titel 428 75 (Vorjahr Titel 429 75):

Das Haushaltssoll 2007 berücksichtigt folgende Umsetzungen von Stellen gemäß § 50 Abs. 1 LHO:

in das Kapitel 08 010 Titel 428 01:

-39.000 EUR

in das Kapitel 03 110 aufgrund der Änderungen des Polizeiorganisationsgesetzes:

-19.900 EUR

Das Stellensoll 2007 berücksichtigt folgende Umsetzungen gemäß § 50 Abs. 1 LHO:

in das Kapitel 08 010 Titel 428 01:

-1 Stelle des vergleichbar mittleren Dienstes

in das Kapitel 03 110 Titel 428 01:

-1 Stelle des vergleichbar mittleren Dienstes

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	3	3	-
Mittlerer Dienst	26	26	-
Gesamt	29	29	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2008	2007
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	-	-	-		2	2
Zusammen	2	-	-	-		2	2

Zu Titel 511 75:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf	57 900 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	35 000 EUR
3. Kommunikation	47 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände	64 000 EUR
5. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Durchführung der Bergaufsicht	12 000 EUR
6. Unterhaltung der Staub-, Wetter-, Lärm- und Gefahrstoffmessgeräte für die Durchführung der Bergaufsicht	7 000 EUR
Zusammen	222 900 EUR

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 514 75:

1. Kraft- und Schmierstoffe	30 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	5 300 EUR
3. Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie von persönlichen Ausrüstungsgegenständen	1 200 EUR
4. Sonstiges	1 000 EUR
Zusammen	37 500 EUR

Der Titel dient auch der Verbuchung etwaiger Ausgaben für Bildschirmbrillen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
517 75	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	179 200	164 000	+15 200	—
518 75	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	497 200	495 300	+1 900	—
519 75	610	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	44 400	44 400	—	—
525 75	610	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	23 000	33 000	-10 000	—
526 75	610	Sachverständige	7 000	7 000	—	—
527 75	610	Reisekostenvergütungen.....	135 000	135 000	—	—
529 75	610	Zur Verfügung der Bergämter	700	700	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 517 75:

Veranschlagt sind		
1. Bewirtschaftungskosten an den BLB	81 000	EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	98 200	EUR
Zusammen	179 200	EUR

Zu Titel 518 75:**1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:**

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahres- miete (EUR)
Außenstelle Düren	926	138.200
Außenstelle Moers	1.262	63.496
Außenstelle Kamen	713	82.304
Zusammen	2.901	284.000

2. Im Jahr 2008 sind für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW veranschlagt:

Dienststelle	Mietvertrags-Nr.	Mietfläche qm	Jahresmiete EUR
Außenstelle Gelsenkirchen	100000000437	950	96.500
Außenstelle Recklinghausen	100000000434	997	83.400
	für kleinere mieterhöhende Maßnahmen		1.300
Zusammen		1947	181.200
3. Veranschlagt sind zudem Mieten für Kopiergeräte sowie Leasingraten für Dienstkraftfahrzeuge			32 000 EUR
Zusammen			497 200 EUR

Zu Titel 519 75:

Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke.

Zu Titel 525 75:

1. Kosten für die Ausbildung von Bediensteten	17 000	EUR
2. Kosten für die Fortbildung von Bediensteten	6 000	EUR
3. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der IT	—	EUR
Zusammen	23 000	EUR

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 526 75:

1. Kosten für Sachverständige	5 000	EUR
2. Auslagen für Jugendarbeitsschutzausschüsse	2 000	EUR
Zusammen	7 000	EUR

Zu Titel 527 75:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	130 000	EUR
2. Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5 000	EUR
Zusammen	135 000	EUR

Zu Titel 529 75:

Aus den Mitteln sind Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zu bestreiten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
532 75 610	Auslagen in Rechtssachen	200	200	—	—
535 75 610	Kosten für die Erstellung eines digitalen Rissarchivs . . . Verpflichtungsermächtigung: 900 000 EUR.	300 000	300 000	—	—
536 75 610	Maßnahmen der Bergaufsicht, Gefahrenabwehr, Erkundung und Sicherung im Bereich des Altbergbaus 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Die Unterteile 2. und 3. sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Für Ausgaben, die aus Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO. 4. Mehrausgaben dürfen bei Unterteil 2 in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 75 aus Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen geleistet werden. 5. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 75. Verpflichtungsermächtigung: 800 000 EUR.	8 430 000	8 430 000	—	—
538 75 610	Ausgaben für die IT	—	80 000	-80 000	—
546 75 610	Vermischte Ausgaben	300	—	+300	—
549 75 989	Minderausgaben Die Erläuterungen sind verbindlich.	-95 100	-97 300	+2 200	—
681 75 610	Härteausgleich für Bergschäden Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 536 75, Unterteile 2. und 3. überschritten werden.	—	—	—	—
812 75 610	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	24 300	64 800	-40 500	—
971 75 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	71 900	71 900	—	—
	Summe Titelgruppe 75	14 953 700	15 232 100	-278 400	—

Erläuterungen

Zu Titel 532 75:

Entschädigungen an Zeugen und Sachverständige bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten.

Zu Titel 535 75:

Die Mittel sind für die Erstellung eines digitalen Rissarchives erforderlich. Die Gesamtausgaben werden voraussichtlich 2,5 Mio. EUR betragen. Die bisherige Archivierung mit Daten bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts kann den steigenden Informationsbedarf z.B. über bergbauliche Einwirkungen auf die Tagesoberfläche, bei Stellungnahmen zu raumbezogenen Planungen oder bei der Ermittlung, Bewertung und Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen nur unter erheblichem, steigendem Aufwand erfüllen.

Zu Titel 536 75:

1. Ausgaben für die Durchführung der Bergaufsicht	130 000 EUR
2. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen.	5 300 000 EUR
3. Erkundung und Sicherung von Gefahrenbereichen des Altbergbaus	3 000 000 EUR
Zusammen	8 430 000 EUR

Nach dem Ordnungsbehördengesetz (§ 48 Abs. 4) sind die Bergbehörden zuständig für Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen. Kosten zur Abwehr von Gefahren fallen insbesondere dann an, wenn ein zahlungsfähiger Verpflichteter nicht mehr vorhanden ist. Einnahmen von Zahlungspflichtigen werden bei Titel 119 75 vereinnahmt und verstärken den Ansatz dieses Titels.

Zur Erkundung und Sicherung von ca. 40.000 verlassenen Grubenbauen wurde ein Präventivprogramm entwickelt, um drohende Gefahren aus möglichen Tagesbrüchen frühzeitig zu erkennen und abzuwehren. Die Mittel sind vorgesehen für die Feststellung von Gefahrenstellen aufgrund der Auswertung von Kartenmaterialien und sonstigen Unterlagen und Bohrmaßnahmen.

Aufgrund der während der bisherigen Durchführung präventiver Erkundungs- und Sicherungsmaßnahmen in mehreren Bergbaurevieren des Landes (alter oberflächennaher Steinkohlenbergbau im südlichen Ruhrgebiet sowie Erzbergbau im Siegerland) gewonnenen Erkenntnisse ist deutlich geworden, dass eine Fortsetzung der gezielten vorbeugenden Erkundung und Sicherung von Risikobereichen sinnvoll ist und den Eintritt von gravierenden Schadensfällen, die dann mit ungleich höherem Mittelbedarf zu sanieren sind, vermeiden kann.

Die Ausgaben des Programms sind wie folgt verausgabt bzw. veranschlagt:

verausgabt in den Jahren 2000 bis 2006	25.386.000
veranschlagt 2007	3.000.000
veranschlagt 2008	3.000.000
vorgesehen 2009 bis 2010 jeweils 3.000.000	6.000.000

Zu Titel 538 75:

Die Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik werden ab dem Haushaltsjahr 2008 in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71 umgesetzt.

Zu Titel 546 75:

Aus diesem Titel werden auch Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte gezahlt.

Zu Titel 549 75:

1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements	-6 900 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.	-88 200 EUR
Zusammen	-95 100 EUR

Weniger infolge der Umsetzung der anteiligen Minderausgabe für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Zu Titel 681 75:

Für Unterstützungsleistungen an betroffene Bürger im Zusammenhang mit der Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen.

Zu Titel 812 75:

Weniger infolge der Umsetzung der Haushaltsmittel für Informations- und Kommunikationstechnik in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 76						
Vormals Förderstelle für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler						
1. Mehrausgaben bei Titel 547 76 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 132 76 geleistet werden.						
2. Die Ausgaben des Titels 812 76 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 547 76 überschritten werden.						
428 76	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	256 500	215 100	+41 400	—
547 76	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32 300	32 300	—	—
812 76	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	18 400	18 400	—	—
883 76	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 76			307 200	265 800	+41 400	—
Titelgruppe 77						
Vormals Landesstelle für den Schulsport						
428 77	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	40 600	40 000	+600	—
547 77	129	Allgemeine Sächliche Verwaltungsausgaben	15 000	—	+15 000	—
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen in der Titelgruppe 77 geleistet werden.						
2. Die Ausgaben sind übertragbar.						
3. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.						
Summe Titelgruppe 77			55 600	40 000	+15 600	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 76 (Vorjahr Titel 429 76):**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	1	-
Mittlerer Dienst	5	4	+1
Gesamt	6	5	+1

Zum gehobenen Dienst: 1 (1) Stelle kw ab 01.01.2001 - Org.Untersuchung 2001

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Umsetzung einer Stelle gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 aus dem Kapitel 14 140	1	-
	Zusammen	1	-

Zu Titel 547 76:

Miete, Nebenkosten und allgemeinen Geschäftsbedarf werden bis zur Aufgabe des Standortes aus dem Einzelplan 05 finanziert.

Zu Titel 812 76:

Veranschlagt für notwendige Ersatzbeschaffungen.

Zu Titel 428 77 (Vorjahr Titel 429 77):**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	1	1	-

Zu Titel 547 77:

Infolge der Aufgabe des Standortes Soest werden die Mittel aus Kapitel 05 010 Titel 547 10 umgesetzt.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 80

Vermessungs- und Katasterwesen

1. Abzugsfähige Vorsteuer kann vom jeweiligen Beschaffungstitel abgesetzt werden.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 80, 119 80, 124 80, 125 80 und 132 80 geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 231 80, 232 80, 281 80 und 282 80 geleistet werden.
6. 4 (0) Stellen des vergleichbar gehobenen Dienstes in der Titelgruppe sind kw - Org.untersuchung LRH-.
7. 174 (0) Plan-/Stellen sind kw -Org.untersuchung LRH-, davon 14 (0) des (vergleichbar) höheren Dienstes, 98 (0) des (vergleichbar) gehobenen Dienstes und 62 (0) des (vergleichbar) mittleren Dienstes.
8. 22 (0) Plan-/Stellen sind kw -Org.untersuchung LRH-. Die Realisierung erfolgt ausschließlich im Bereich der Querschnittsaufgaben.

422 80	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	7 179 100	—	+7 179 100	—
--------	-----	--	-----------	---	------------	---

Planstellen

2008	2007	
1	—	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
7	—	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
15	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
17	—	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
10	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsrätin
12	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsrätin 3 (0) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. Bundesbesoldungsordnung. Regierungskartographenoberamtsrat/Regierungskartographenoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
35	—	Bes.Gr. A 12 Regierungsvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsrätin Regierungskartographenamtsrat/Regierungskartographenamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
37	—	Bes.Gr. A 11 Regierungsvermessungsamtmann/Regierungsvermessungsamtfrau Regierungskartographenamtmann/Regierungskartographenamtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Mit Kabinettsbeschluss vom 06.03.2007 hat die Landesregierung entschieden, dass das Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen aufgelöst und in die Bezirksregierung Köln integriert wird. Die Planstellen und Stellen sowie die Haushaltsmittel werden von Kapitel 03 640 nach Kapitel 03 310 Titelgruppe 80 umgesetzt. Des weiteren werden die Plan-/Stellen der Dezernate 33 aus dem Stammkapitel in die Titelgruppe 80 umgesetzt.

Zu Haushaltsvermerken Nr. 7 und Nr. 8:

Aufgrund einer Untersuchung des LRH sind im Bereich der Vermessungs- und Katasterverwaltung 196 Plan-/Stellen und Stellen kw. Hiervon entfallen 22 kw-Vermerke auf die übergeordneten Querschnittsaufgaben. Diese 22 kw-Vermerke werden im Haushaltsvermerk Nr. 8 nachgewiesen.

Zu Titel 422 80:**Stellen für beamtete Hilfskräfte**

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2008	2007
Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
A 10	Regierungskartographenoberinspektor/Regierungskartographenoberinspektorin z.A.; Regierungsvermessungsüberinspektor/Regierungsvermessungsüberinspektorin z.A.	2	–
Zusammen		2	–

6 Stellen für Anwärter des gehobenen Dienstes sind im Kapitel 03 020 Titel 422 02 veranschlagt.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 2	Umsetzung aus Kapitel 03 640 (ehemals Bes.Gr. B 3)	1	–
A 16	Umsetzung aus Kapitel 03 640 (1 Planstelle ehemals Bes.Gr. B 2)	4	–
A 16	Umsetzung aus Kapitel 03 310 Titel 422 01 (Dezernate 33)	3	–
A 15	Umsetzung aus Kapitel 03 640	8	–
A 15	Umsetzung aus Kapitel 03 310 Titel 422 01 (Dezernate 33)	7	–
A 14	Umsetzung aus Kapitel 03 640	11	–
A 14	Umsetzung aus Kapitel 03 310 Titel 422 01 (Dezernate 33)	6	–
A 13	Umsetzung aus Kapitel 03 640	6	–
A 13	Umsetzung aus Kapitel 03 310 Titel 422 01 (Dezernate 33)	4	–
A 13 g.D.	Umsetzung aus Kapitel 03 640	6	–
A 13 g.D.	Umsetzung aus Kapitel 03 310 Titel 422 01 (Dezernate 33)	6	–
A 12	Umsetzung aus Kapitel 03 640	14	–
A 12	Umsetzung aus Kapitel 03 310 Titel 422 01 (Dezernate 33)	21	–
A 11	Umsetzung aus Kapitel 03 640	16	–
A 11	Umsetzung aus Kapitel 03 310 Titel 422 01 (Dezernate 33)	21	–
A 10	Umsetzung aus Kapitel 03 640	5	–
A 10	Umsetzung aus Kapitel 03 310 Titel 422 01 (Dezernate 33)	8	–
	Zusammen	147	–

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	13 — Bes.Gr. A 10 Regierungsvermessungsoberinspektor/Regierungsvermessungsoberinspektorin Regierungskartographenoberinspektor/Regierungskartographenoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	147 — Planstellen				
	— davon Dienstwohnungsinhaber				
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	50 — Höherer Dienst				
	97 — Gehobener Dienst				
	— — Mittlerer Dienst				
	— — Einfacher Dienst				
427 80 421	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen	—	—	—	—

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
428 80 421	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Aus- bildungsvergütungen		21 600 000	—	+21 600 000	—
453 80 421	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung		—	—	—	—
535 80 421	Für Vergaben an öffentlich Bestellte nach der Vermes- sungsgebührenordnung		—	—	—	—
547 80 421	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		5 781 300	—	+5 781 300	—
811 80 421	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen		30 000	—	+30 000	—
812 80 421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen		1 370 000	—	+1 370 000	—
	Summe Titelgruppe 80		35 960 400	—	+35 960 400	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 80:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	-	+1
Gehobener Dienst	222	-	+222
Mittlerer Dienst	211	-	+211
Gesamt	434	-	+434

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (0) Stelle(n) kw, davon 1 (0) Stelle kw nach § 42 LPVG.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (0) Stelle(n) ku, davon 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 9 -RI- und zu verlagern in das Stammkapitel.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Umsetzung aus Kapitel 03 640	1	-
Gehobener Dienst	Umsetzung aus Kapitel 03 640 (128)	222	-
	Umsetzung aus Kapitel 03 310 Titel 428 01 (Dezernate 33) (94)		
Mittlerer Dienst	Umsetzung aus Kapitel 03 640 (154)	211	-
	Umsetzung aus Kapitel 03 310 Titel 428 01 (Dezernate 33) (57)		
	Zusammen	434	-

21 Stellen für Auszubildende (verwaltungsbezogen) und 4 Stellen für Praktikanten sind im Kapitel 03 020 Titel 428 01 veranschlagt.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 81

Kompetenzzentrum für Integration

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Mehrausgaben bei den Titeln der Titelgruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 81, 124 81, 125 81, 231 81 und 233 81 geleistet werden.
4. 12 (0) Plan-/Stellen der Titelgruppe 81 sind kw - 1,5%ige Stelleneinsparung, davon sind fällig 4 (0) ab 01.01.2008, 4 (0) ab 01.01.2009, 4 (0) ab 01.01.2010.
5. 2 (0) Plan-/Stellen der Titelgruppe 81 sind kw ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung im Tarifbereich -
6. 65 (0) Plan-/Stellen der Titelgruppe 81 sind kw, davon 45 (0) ab 01.01.2008 und 20 (0) ab 01.01.2011.

412 81	246	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	5 300	—	+5 300	—
427 81	246	Entgelte für Aushilfen und Vertragsarzt.	60 000	—	+60 000	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Mit der durch die Landesregierung am 12.06.2007 beschlossenen Neuausrichtung der Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge des Landes Nordrhein-Westfalen zu einem Kompetenzzentrum für Integration wird die Dienststelle ab dem 01.01.2008 in die Bezirksregierung Arnsberg integriert. Die Stellen und Ansätze aus Kapitel 15 510 - MGFFI - wurden in das Kapitel 03 310 Titelgruppe 81 umgesetzt. Die Mittel für Informations- und Kommunikationstechnik wurden von Kapitel 15 510 Titel 547 20 und Titelgruppe 70 in Höhe von insgesamt 118.200 EUR in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71 umgesetzt.

Infolge des Rückgangs der Zuwanderungszahlen verringert sich der Personalbedarf der Dienststelle. Es werden daher 65 Stellen kw gestellt.

Zu Titel 427 81(Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 427 01 und 427 10):

15.000 Euro sind vorgesehen für die Vergütung von zwei Vertragsärzten für die ärztliche Betreuung und die Hygieneüberwachung in den Durchgangswohnheimen

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
428 81 246	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		6 619 000	—	+6 619 000	—
429 81 246	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz		2 500	—	+2 500	—
451 81 246	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten		100	—	+100	—
453 81 246	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung		—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 429 00):

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	3	-	+3
Gehobener Dienst	22	-	+22
Mittlerer Dienst	129	-	+129
Einfacher Dienst	10	-	+10
Gesamt	164	-	+164

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Umsetzung aus Kapitel 15 510	3	-
Gehobener Dienst	Umsetzung aus Kapitel 15 510	22	-
Mittlerer Dienst	Umsetzung aus Kapitel 15 510	129	-
Einfacher Dienst	Umsetzung aus Kapitel 15 510	10	-
Zusammen		164	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2008	2007
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Mittlerer Dienst	1	-	1	-		2	-	
Zusammen	1	-	1	-		2	-	

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2008	2007
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	2	-
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	2	-

Im Haushaltsvollzug 2006 wurden 2 Ausbildungsstellen aus dem Einzelplan 11 - MAGS - in den Einzelplan 15 - MGFFI - umgesetzt. Seit 01.09.2006 sind diese bei der Landesstelle besetzt und werden hier aus haushaltstechnischen Gründen jetzt erstmals ausgewiesen.

Zu Titel 429 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 429 20):

1. Sold	2 000 EUR
2. Verpflegungsgeld	500 EUR
Zusammen	2 500 EUR

Zu Titel 451 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 451 01):

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Betreuung von Bediensteten, die am HI. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
462 81	989	Minderausgaben in der Hauptgruppe 4. Die Erläuterungen sind verbindlich.	-80 000	—	-80 000	—
514 81	246	Beköstigung. Mehreinnahmen bei Titel 125 81 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	15 000	—	+15 000	—
517 81	246	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 830 000	—	+1 830 000	—
518 81	246	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW	3 431 200	—	+3 431 200	—
519 81	246	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemie- teten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	40 000	—	+40 000	—
527 81	246	Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Bediensteten . . . Aus den Mitteln dieses Titels dürfen auch Leistungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.	22 000	—	+22 000	—
547 81	246	Sächliche Verwaltungsausgaben Aus den Mitteln dieses Titels dürfen auch Leistungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.	250 000	—	+250 000	—
549 81	989	Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausga- ben	—	—	—	—
632 81	246	Erstattung von Versorgungsanteilen für ehemalige Be- dienstete der für Nordrhein-Westfalen in Niedersachsen und Schleswig-Holstein unterhaltenen Gastlager	20 000	—	+20 000	—
633 81	246	Kostenerstattung an den Träger der Sozialhilfe für seine Ausgaben für Bewohner der Landesstelle Einnahmen bei Titel 233 81 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben her- angezogen werden.	150 000	—	+150 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 462 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 462 12 und 462 14):

1. Minderausgabe wegen 1,5%iger Stelleneinsparung	-80 000 EUR
2. Minderausgabe wegen AZV im Tarfbereich	— EUR
Zusammen	-80 000 EUR

Zu Titel 514 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 514 10):

1. Gemeinschaftskosten für solche Bewohner, die sich nicht selbst verpflegen können	10 000 EUR
2. Kinderspeisung in Schulen und Kindergärten	1 500 EUR
3. Verpflegungskosten für Gäste und Besuchergruppen	2 500 EUR
4. Gemeinschaftsverpflegung für ausländische Flüchtlinge	1 000 EUR
Zusammen	15 000 EUR

Zu Titel 517 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 517 04):

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	1 430 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	400 000 EUR
Zusammen	1 830 000 EUR

Weniger durch die Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 972 30.

Zu Titel 518 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 518 04):

Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.
Im Rahmen der fortlaufenden Renovierungen ist mit Mieterhöhungen zu rechnen.

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche qm	Jahresmiete Euro
596-1	Landesstelle Unna - Massen (einschl. Baubetreuung für den Bundesanteil der Liegenschaft)	30.712	3.431.200
Zusammen		30.712	3.431.200

Zu Titel 519 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 519 03):

Neben den Schönheitsreparaturen sind auch Kleinstreparaturrechnungen bis zu 500 EUR von der Dienststelle zu übernehmen.
Weniger durch die Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 972 30.

Zu Titel 527 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 527 30):

1. Reisekosten	7 500 EUR
2. Fortbildung	10 500 EUR
3. Reise-, Aus- und Fortbildungskosten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	4 000 EUR
Zusammen	22 000 EUR

Zu Titel 549 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 549 00):

Die Globale Minderausgabe wurde aufgelöst und bei den Ansätzen der Hauptgruppe 5 dieser Titelgruppe abgesetzt.

Zu Titel 632 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 632 10):

Veranschlagt sind Versorgungsleistungen an Bedienstete, die früher in den Durchgangwohnheimen des Landes Nordrhein-Westfalen in den Ländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein beschäftigt waren.

Zu Titel 633 81 (Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 633 10):

Die Sozialhilfeleistungen an die Bewohner der Landesstelle sind durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe (Kreis Unna) zu erbringen.
Das Land ist bezüglich der Aussiedler aus Art. 78 Abs. 3 LVerf NW verpflichtet, dem Kreis Unna die Kosten der Sozialhilfe für zeitweilige Bewohner der Landesstelle zu erstatten. Die Einzelheiten des Verfahrens sind durch eine Vereinbarung mit dem Kreis Unna geregelt.
Für Sozialhilfeleistungen an ausländische Flüchtlinge, die sich kurzfristig in der Landesstelle aufhalten, besitzt der Kreis Unna einen Erstattungsanspruch gegenüber dem Land gemäß § 10a LAufG.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
681 81 246	Zweckbestimmte Verwendung von Bargeldspenden für Bewohner der Durchgangwohnheime und der Betreuungsstelle Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 81, Unterteil 2 geleistet werden. (§ 17 Abs. 3 LHO)	—	—	—	—
684 81 246	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und -organisationen für fürsorgerische Tätigkeit in den Durchgangwohnheimen	20 500	—	+20 500	—
811 81 246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 81 246	Investitionsausgaben.	50 000	—	+50 000	—
	Summe Titelgruppe 81	12 435 600	—	+12 435 600	—

Erläuterungen

Zu Titel 681 81(Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 681 30):

Spenden, die bei Titel 119 81, Unterteil 2. in Einnahme nachgewiesen werden, werden zweckentsprechend verwendet und bei Titel 681 81 verausgabt. Das Spendenaufkommen ist nicht abschätzbar.

Zu Titel 684 81(Vorjahr Kapitel 15 510 Titel 684 10):

Projektkostenzuschüsse an karitative Organisationen, die Betreuungsmaßnahmen in der Landesstelle durchführen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 83

Landessammelstelle für radioaktive Abfälle des Landes
Nordrhein-Westfalen

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.

422 83 254 Bezüge der Beamten (und Richter) 174 600 — +174 600 —

Planstellen

2008	2007	
------	------	--

1	—	Bes.Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin 1 (0) Stelle(n) erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Besoldungsgruppe A 13
2	—	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin
1	—	Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin
4	—	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

—	—	Höherer Dienst
1	—	Gehobener Dienst
3	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

427 83 254 Entgelte für Aushilfen — — — —

428 83 254 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 106 300 — +106 300 —

517 83 254 Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Ge-
bäude und Räume 46 000 — +46 000 —

526 83 254 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 9 700 — +9 700 —
Einnahmen bei Titel 119 83 erhöhen das Ausgabesoll.

527 83 254 Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Bediensteten . . . 5 000 — +5 000 —
1. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem
Titel zur Last.
2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Ver-
waltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden.

538 83 254 Ausgaben für Datenverarbeitung — — — —

546 83 254 Sächliche Verwaltungsausgaben 19 500 — +19 500 —

547 83 254 Entgelt für die Konditionierung und das Überführen von
radioaktivem Abfall in einen lagerfähigen Zustand 409 000 — +409 000 —
Mehreinnahmen bei Titel 111 83, Unterteil 1, dürfen zur Deckung von
Mehrausgaben herangezogen werden.

548 83 254 Erstattung der Endlagerkosten an das Bundesamt für
Strahlenschutz 52 000 — +52 000 —
Mehreinnahmen bei Titel 111 83, Unterteil 2, dürfen zur Deckung von
Mehrausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 83:

Ab dem 01.01.2008 wird die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle des Landes Nordrhein-Westfalen aus der Landesanstalt für Arbeitsschutz in die Bezirksregierung Köln integriert. Die Haushaltsmittel, Planstellen und Stellen werden aus Kapitel 11 120 Titelgruppe 70 in das Kapitel 03 310 Titelgruppe 83 umgesetzt.

Die Mittel für Informations- und Kommunikationstechnik wurden von Kapitel 11 120 Titel 538 70 in Höhe von 10.200 EUR in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71 umgesetzt.

Zu Titel 422 83 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 422 70):**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Umsetzung aufgrund Aufgabenverlagerung aus Kapitel 11 120 Titel 422 70	1	-
A 9 m.D.	Umsetzung aufgrund Aufgabenverlagerung aus Kapitel 11 120 Titel 422 70	1	-
A 9 m.D.	Umsetzung im Haushaltsvollzug gemäß § 6 Abs. 7 HG 2007 aus Kapitel 11 120 Titel 422 01	1	-
A 8	Umsetzung aufgrund Aufgabenverlagerung aus Kapitel 11 120 Titel 422 70	1	-
	Zusammen	4	-

Zu Titel 428 83 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 429 70):**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	-	+1
Mittlerer Dienst	1	-	+1
Gesamt	2	-	+2

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung aufgrund Aufgabenverlagerung aus Kapitel 11 120	1	-
Mittlerer Dienst	Umsetzung aufgrund Aufgabenverlagerung aus Kapitel 11 120	1	-
	Zusammen	2	-

Zu Titel 526 83 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 526 70):

Veranschlagt für - nicht vom Bund zu erstattende - Kosten von stichprobenartigen Kontrollen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zu Titel 538 83 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 538 70):

Die Haushaltsmittel für Informationstechnik werden in Höhe von 10.200 Euro von Kapitel 11 120 Titel 538 70 in das Kapitel 03 020 Titelgruppe 71 umgesetzt.

Zu Titel 548 83 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 548 70):

Für die Benutzung der Landessammelstelle werden von den Ablieferungspflichtigen (Abfallverursachern) auf der Basis des § 21 a Abs. 1 Atomgesetz die Kosten erhoben. In diesen Kosten sind anteilige Endlagerkosten (Aufwendungen des Bundes zur Planung und Errichtung eines Endlagers) enthalten. Gemäß § 21 a Abs. 2 Satz 9 Atomgesetz hat die Landessammelstelle diese Endlagerkosten an das Bundesamt für Strahlenschutz abzuführen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
633 83	254	Kostenerstattung an die Ordnungsbehörden	1 000	—	+1 000	—
671 83	254	Erstattung der Selbstkosten an die Kernforschungsanlage Jülich GmbH, die auf technische Dienstleistungen an die Landessammelstelle entfallen	102 300	—	+102 300	—
811 83	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	16 600	—	+16 600	—
812 83	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	93 000	—	+93 000	—
		Einnahmen bei Titel 331 83 erhöhen das Ausgabesoll.				
		Summe Titelgruppe 83	1 035 000	—	+1 035 000	—

 Erläuterungen

Zu Titel 633 83 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 633 10):

Bei der Durchführung des Strahlenschutzvorsorgegesetzes werden durch die Ordnungsbehörden bei Landwirten und Erzeugern Proben genommen. Sofern eine Verpflichtung zur Kostenerstattung an die Erzeuger/Landwirte besteht, ist den in Vorlage tretenden Ordnungsbehörden der Betrag zu erstatten.

Zu Titel 671 83 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 671 70):

1. Erstattung der Selbstkosten für die technischen Dienstleistungen (Abholen und Überführen der radioaktiven Abfälle in einen lagerfähigen Zustand) gem. dem Vertrag vom 1.12.1981	87 000 EUR
2. Erstattung der Selbstkosten für die Inanspruchnahme von Infrastrukturleistungen der KFA Jülich GmbH gem. Vertrag vom 31.01.1983	15 300 EUR
Zusammen	102 300 EUR

Zu Titel 811 83 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 811 70):

Ersatzbeschaffung eines PKW (Kombi) aufgrund des Votums des Kraftfahrtechnischen Beamten der OFD Düsseldorf. Der Einsatz eines Leasingfahrzeuges ist wegen der nach Gefahrgutrecht erforderlichen Veränderungen an dem Fahrzeug nicht möglich.

Zu Titel 812 83 (Vorjahr Kapitel 11 120 Titel 812 70):

1. Beschaffung von Meßgeräten.	48 000 EUR
2. Beschaffung von Containern, Flanschringdeckelfässern, Behältnissen, Bleiabschirmungen, Paletten etc.	45 000 EUR
Zusammen	93 000 EUR

Veranschlagt insbesondere für die notwendige Beschaffung von Materialien zur Abfallbeseitigung von radioaktiven Stoffen und ihrer Zwischenlagerung. Die Behälter können wegen der auftretenden Kontamination nur einmal verwendet werden. Mehr wegen Neubeschaffung von mittlerweile 10 Jahre alten Geräten, deren Instandsetzung unrentabel ist.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 84

Versorgungsverwaltung (Aufgaben der ehemaligen Versorgungsämter)

1. Einsparungen bei Titel 547 84 dürfen für Ausgaben bei Titel 812 84 herangezogen werden.
2. 6 (0) Plan-/Stellen sind kw zum 01.01.2009 wegen Wegfalls der Aufgabe Bundeserziehungsgeldgesetz, davon 1 (0) Bes.Gr. A 9 g.D., 1 (0) Bes.Gr. A 9 m.D., 1 (0) Bes.Gr. A 8 sowie 3 (0) Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes.
3. 15 (0) Plan-/Stellen sind kw zum 01.07.2008 wegen Wegfalls der Aufgaben bei arbeits- und sozialpolitischen Förderprogrammen.

422 84	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	3 280 000	—	+3 280 000	—
--------	-----	---	-----------	---	------------	---

Planstellen

2008	2007	
2	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
4	—	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
1	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
2	—	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
38	—	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
11	—	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
17	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
2	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
1	—	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
4	—	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 84:

Mit Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur Straffung der Behördenstruktur wird der Aufgabenbereich der arbeits- und sozialpolitischen Förderprogramme von den Versorgungsämtern auf die Bezirksregierungen übertragen. Darüber hinaus gehen die Bereiche "Hilfen für Schwangerschaftsabbrüche" sowie "Bundeserziehungsgeld und Elternzeit" auf die Bezirksregierung Münster über. Die Aufgaben nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz laufen Ende 2008 aus.

Zu Titel 422 84 (Vorjahr Kapitel 11 330 Titel 422 01):**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Umsetzung aus Kapitel 11 330	2	–
A 14	Umsetzung aus Kapitel 11 330	4	–
A 13	Umsetzung aus Kapitel 11 330	1	–
A 13 g.D.	Umsetzung aus Kapitel 11 330	1	–
A 12	Umsetzung aus Kapitel 11 330	2	–
A 11	Umsetzung aus Kapitel 11 330	38	–
A 10	Umsetzung aus Kapitel 11 330	11	–
A 9	Umsetzung aus Kapitel 11 330	17	–
A 9 m.D.	Umsetzung aus Kapitel 11 330	2	–
A 8	Umsetzung aus Kapitel 11 330	1	–
A 7	Umsetzung aus Kapitel 11 330	4	–
A 6	Umsetzung aus Kapitel 11 330	2	–
	Zusammen	85	–

5 Stellen für Regierungsinspektoranwälter / Regierungsinspektoranwältinnen werden in Kapitel 03 020 ausgebracht.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	2	— Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
	—	— Bes.Gr. A 6 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
	—	— Bes.Gr. A 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
	—	— Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin				
	85	— Planstellen				
	—	davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	7	— Höherer Dienst				
	69	— Gehobener Dienst				
	9	— Mittlerer Dienst				
	—	— Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
	2008	2007				
	1	— Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
	1	— Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	2	— Leerstellen				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2008	2007
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 11	1	-	-	-	-	-		1	-
A 10	1	-	-	-	-	-		1	-
Zusammen	2	-	-	-	-	-		2	-

Umsetzung von 2 Leerstellen aus dem Einzelplan 11.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
428 84	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 943 000	—	+3 943 000	—
547 84	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	655 800	—	+655 800	—
812 84	219	Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausstattungsge- genständen	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 84	7 878 800	—	+7 878 800	—
		Gesamtausgaben Kapitel 03 310	501 017 800	487 251 000	+13 766 800	303 746
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 310	5 741 000	11 881 900	-6 140 900	

Erläuterungen

Zu Titel 428 84 Vorjahr Kapitel 11 330 Titel 429 01):

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	–	+1
Gehobener Dienst	31	–	+31
Mittlerer Dienst	34	–	+34
Gesamt	66	–	+66

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Umsetzung aus Kapitel 11 330	1	–
Gehobener Dienst	Umsetzung aus Kapitel 11 330	31	–
Mittlerer Dienst	Umsetzung aus Kapitel 11 330	34	–
Einfacher Dienst	Umsetzung aus Kapitel 11 330	–	–
	Zusammen	66	–

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2008	2007
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	71	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	71	–